



Gemeindeamt

Herrnstraße 2, 92348 Berg
Telefon: 0 91 89/44 11 - 0
Telefax: 0 91 89/44 11 - 44
E-Mail: gemeinde@berg-opf.de
Internet: www.berg-opf.de
Facebook: Gemeinde.Berg.
bei.Neumarkt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 13.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag zusätzl. 13.30 bis 18.00 Uhr

Schwarzachtal-Schule Berg

Grund- und Mittelschule
Telefon: 0 91 89/44 16 - 0
www.schwarzachtal-schule.de

Chunradus-Grundschule Sindlbach

Telefon: 0 91 89/12 84
www.chunradus-grundschule.de

Bauhof

Handy: 0170/8142197
E-Mail: bauhof@berg-opf.de

Kläranlage

Telefon: 0 91 89/71 70
Handy: 01 60/95 63 07 21
E-Mail: klaeranlage@berg-opf.de

Wasserversorgung

Handy: 0171/7804003
E-Mail: wasserwerk@berg-opf.de

Hallenbad Berg

Telefon: 0 91 89/44 16 - 14
Handy: 0151/28558225
E-Mail: hallenbad@berg-opf.de

Öffnungszeiten:

Montag: 18.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag: 18.00 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: 18.00 bis 21.30 Uhr
Freitag: 18.00 bis 21.30 Uhr
Samstag: 16.30 bis 17.30 Uhr
(Seniorenswimmen)
17.30 - 19.00 Uhr
(für die Allgemeinheit)
Sonntag: 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebücherei Berg

Rathaus II - Erdgeschoss
Telefon: 0 91 89/44 11 - 44
**Neuer Standort Bücherei:
Schwarzachtal-Schule,
Eingang Pausenhof,
Handy-Nr. 0160 6422 449**
Montag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und
16.00 bis 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(außerh. der normalen Sprechstunden)
Telefon: 116 117
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarzt
(lebensbedrohl. Nottfälle) 112
Krankentransport
Telefon: 0941/19 22 2
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12, 92318 Neumarkt
Telefon: 0 91 81/420 - 0
Giftnotruf: 089/19 240
Polizei: 110

Georgi Kirwa Konzuhuf e.V. 27.04. – 29.04.2024



Näheres auf Seite 21

Foto: Verena Kraus



Hinweise:

05.04.2024: ab 11 Uhr Gemeindeverwaltung geschlossen
08. u. 09.04.2024: Gemeindeverwaltung wegen Umzug geschlossen
13.04.2024: Rama dama Umweltag in Berg
17.04.2024: Blutspende in der Schwarzachtalschule, Berg



Wir in Berg-

leben und leben lassen!

Grußwort des 1. Bürgermeisters

Grüß Gott, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats wurde die Zulässigkeit des eingereichten Bürgerbegehrens „**Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung**“ diskutiert und abgestimmt. Ebenso hat der Gemeinderat mit deutlicher Zustimmung das Ratsbegehren „**Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung**“ unterstützt. Am 12. Mai 2024 haben wir die Möglichkeit, in zwei Bürgerentscheiden darüber zu entscheiden, wie mit der Ortsumfahrung Berg weiter verfahren werden soll.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben die Verantwortlichen stets ihre Unterstützung für den Bau der Ortsumfahrung von Berg bekundet. Im Gremium wurde immer mit Weitsicht und Einigkeit darauf hingearbeitet, sämtliche negativen Folgen der Staatsstraße 2240 einzudämmen. Ziel war es, eine nachhaltig sichere und lebenswerte Entwicklung des Zentralorts Berg zu fördern.

Bei dieser entscheidenden Bürgerabstimmung liegt es in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, die Weichen für die kommende Generation zu stellen. In Deutschland sind mehr als 60 Millionen Fahrzeuge zugelassen, darunter 48,7 Millionen PKWs. Die Anzahl der Fahrzeuge ist in den letzten 15 Jahren um 20 Prozent gestiegen, und Prognosen deuten darauf hin, dass die individuelle Mobilität in Zukunft eher zunehmen als abnehmen wird.

Auf dem Land ist das Auto unverzichtbar und spielt eine zentrale Rolle in unserem täglichen Leben. Egal ob es um Arztbesuche oder den Einkauf im Supermarkt geht, ein eigenes Fahrzeug ist oft notwendig, da der nächste Supermarkt nicht immer zu Fuß erreichbar ist und öffentliche Verkehrsmittel begrenzt verfügbar sind. In Städten hingegen kann man dank eines gut ausgebauten U- und S-Bahn-Systems oft auf ein eigenes Auto verzichten.

Es ist von grundlegender Bedeutung, dass wir uns dieser Realität bewusst sind und gemeinsam verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Jede Wahl, sei es in Bezug auf Mobilität, Infrastruktur oder andere bedeutende Bereiche, wird das tägliche Leben jedes Einzelnen beeinflussen. Aus diesem Grund ist es unabdingbar, dass wir uns die Zeit nehmen, um

die verschiedenen Optionen gründlich zu prüfen und alle Blickwinkel zu berücksichtigen.

Die Entscheidung bezüglich der Ortsumfahrung Berg betrifft nicht nur die Bewohner von Berg, sondern unser gesamtes Gemeindegebiet. Ich bitte Sie daher, sich eingehend mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Bürgerversammlungen

Zusätzlich zu den aktuellen Herausforderungen Ortsumfahrung Ja oder Nein möchten ich Sie darauf hinweisen, dass im April Bürgerversammlungen stattfinden werden. Diese Versammlungen bieten eine wichtige Gelegenheit für den Austausch von Ideen, Anliegen und Informationen zwischen der Gemeindeverwaltung und den Bürgern. Ich ermutige alle Einwohner, aktiv an diesen Versammlungen teilzunehmen und ihre Stimme zu Gehör zu bringen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung möchte ich Ihnen allen zu den bevorstehenden Osterfeiertagen von Herzen Grüße übermitteln. Ostern ist eine Zeit der Erneuerung, des Aufbruchs und der Hoffnung. Inmitten der vielen Aufgaben, denen wir uns gegenübersehen, erinnert uns dieses Fest daran, dass nach dem Winter die Natur zu neuem Leben erwacht. Möge das Osterfest Ihnen und Ihren Familien Freude, Frieden und Harmonie bringen. Möge es uns alle dazu ermutigen, dankbar für die kleinen Freuden des Lebens zu sein und einander mit Mitgefühl und Liebe zu begegnen. In diesen Zeiten der Veränderung und des Wandels ist es wichtig, dass wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Ostern. Mögen diese Tage voller Freude, Lachen und unvergesslicher Momente sein, die uns Kraft schenken und uns mit Hoffnung erfüllen.

Herzlichst
Ihr Peter Bergler
1. Bürgermeister
Gemeinde Berg



Heizung - Sanitär - Bauspenglerei

H. SCHWÄGLER

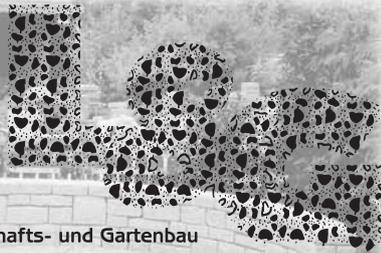
Öl- und Gasfeuerung
Gas- und Wasserinstallation
Bad-Modernisierung
Solartechnik

Kanal-TV
Rohrreinigungsservice
Schwimmbadtechnik
Spenglerarbeiten

Service vom Meisterbetrieb

Untere Dorfstraße 28 · 92348 Unterrohrenstadt
Tel. 0 91 89/16 52 · Mobil 01 71/1 14 90 15
E-Mail: harald.schwaegler@gmx.de

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn GbR**

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de



**Physiotherapie
Naturheilkunde
Osteopathie**

Bart Vossaert

Erlenweg 21
92367 Pilsach
Tel. 09181 - 2705 535

www.ganzgesundpraxis.de
physiotherapie@ganzgesundpraxis.de
naturheilkunde@ganzgesundpraxis.de

Wir bauen Ihre Welt. Natürlich aus Holz.

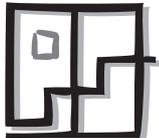
- Holzhäuser
- Rund um's Dach
- Terrassen
- Carports
- Hallenbau
- Innenausbau
- Anbau & Umbau

ZIMMEREI
GEIER

Ballertshofener Straße 8
92348 Berg-Bischberg
Telefon (09189) 40 97-40
Telefax (09189) 40 97-41
geierjosef@surfeu.de

haasgrotesk

Holz...
...Natur pur!



SCHREINEREI OBERMEIER

Individuell planen - gestalten - sanieren
Möbel - Fenster - Türen - Treppen - Parkett

Telefon: 091 89 / 3 14
Telefax: 091 89 / 94 54

Lüssweg 1 · 92348 Berg - Sindlbach
www.schreinereiobermeier.de

Neubau
Umbau
Baggerarbeiten
Planung

GEITNER BAU

JÖRG GEITNER
Maurermeister

Ludwigskanalstraße 35
92348 Berg-Unterölsbach
Telefon 09189/4120291
Telefax 09189/4120292
Mobil 0170/9963234

info@geitner-bau.de
www.geitner-bau.de

*Medizinische
Fußpflege
Martina
Eichenmüller*

Med. Fußpflege &
energetisierende Fußmassage
Termine nach Vereinbarung
Ich komme auch gerne zu
Ihnen nach Hause!



Irleshof 19 · 92348 Berg
Tel. 09189 4144181 / Mobil 0151 52370280

Elektrotechnik



WITTMANN

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- ▲ Installationen
- ▲ Kundendienst
- ▲ Lichttechnik
- ▲ Photovoltaik-Anlagen
- ▲ Elektro-Geräte
- ▲ Telefon-Anlagen

Weinleite 9 · 92348 Berg-Haimburg
Telefon 0 9189/4 00 30 · Telefax 0 9189/4 00 31



**Gemeinde Berg
b. Neumarkt i.d.OPf.**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Berg sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in
für die Gemeindekasse (m/w/d)
unbefristet in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

Ihre Aufgabengebiete umfassen im Wesentlichen:

- Abwicklung aller Kassengeschäfte (Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenbestände, Verwahrung von Wertgegenständen, Abrechnung der Gebühren- und Portokasse)
- Erfassen, Bearbeiten und Prüfen von Eingangsrechnungen zur digitalen Weiterverarbeitung
- Buchhaltung (Zeit- und Sachbuchführung, Erstellung der Kassenabschlüsse, Abwicklung der Verwahrgelder und Vorschüsse)
- Vermögensverwaltung (Anlegung und Führung der Bestandsverzeichnisse)

Eine Änderung der Aufgabengebiete sowie die Übertragung gleichwertiger Verwaltungstätigkeiten bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsangestellten - Fachrichtung allgemeine Verwaltung (VFA-K) bzw. die Ablegung der Fachprüfung I (AL I/BL I) oder eine vergleichbare Qualifikation z.B. im Bereich des Buchhaltungs- und Finanzwesens
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung als Mitarbeiter/in in der kommunalen Finanzverwaltung
- strukturierte und effiziente Arbeitsweise
- selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten sowie Verantwortungsbewusstsein und Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit gleitender Arbeitszeit
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Entgeltregelungen des TVöD
- betriebliche Krankenversicherung
- Gewährung der üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die Teilzeitstelle ist unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Berufserfahrung nach den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Haben Sie Interesse an diesem abwechslungsreichen Aufgabenfeld, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.04.2024 an die Gemeindeverwaltung Berg, Herrnstr. 1, 92348 Berg, Frau Katrin Nießlbeck, Tel.: 09189 4411-24, E-Mail: gemeinde@berg-opf.de.

Aktuelles aus der Gemeinde

**Vorankündigung –
Umzug der Verwaltung in das neue Rathaus**

Die Bauarbeiten am neuen Rathaus schreiten voran. Sofern die vereinbarten Termine der beauftragten Firmen eingehalten werden, ist ein Umzug der Gemeindeverwaltung ab 05.04.2024 geplant. Aus diesem Grund kann es zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen etc. kommen.

Die Verwaltung ist voraussichtlich am 05.04.2024 ab 11.00 Uhr sowie am 08. und 09.04.2024 geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit wird voraussichtlich erst wieder ab 09.04.2024 gegeben sein.

Zusätzlich bleibt das Bürgerbüro am 10.04.2024 vormittags geschlossen. Jedoch haben Sie am 10.04.2024 nachmittags ab 13.30 Uhr die Möglichkeit das Bürgerbüro persönlich aufzusuchen bzw. telefonisch zu erreichen.



Foto: Stepper

**Gemeindeverwaltung Berg - Neues
Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen**

Leiter der Verwaltung

Erster Bürgermeister Peter Bergler	09189/44 11 - 22 buergermeister@berg-opf.de
Vorzimmer Bürgermeister Roswitha Kuhn	09189/44 11 - 21 09189/44 11 - 35 roswitha.kuhn@berg-opf.de
Simone Schaller	09189/44 11 - 34 simone.schaller@berg-opf.de
Renate Kaiser	09189/44 11 - 28 renate.kaiser@berg-opf.de
Geschäftsleitung Annemarie Götz	09189/44 11 - 19 annemarie.goetz@berg-opf.de
Vorzimmer Gesch.-Leitung/Sitzungsdienst Tanja Warda	09189/44 11 - 26 tanja.warda@berg-opf.de
Beitragswesen/Verbrauchsgebühren Gisela Gottschalk	09189/44 11 - 20 gisela.gottschalk@berg-opf.de
Technisches Bauamt/Leiter des Bauhofs Bernhard Birgmeier	09189/44 11 - 13 bernhard.birgmeier@berg-opf.de
Bauleitplanung/Feuerwehrwesen Christoph Fink	09189/44 11 - 14 christioph.fink@berg-opf.de
Bauordnungsamt/Straßen- und Verkehrswesen Anita Müller	09189/44 11 - 15 anita.mueller@berg-opf.de

Sonja Sturm



Kosmetikstudio

Kosmetik • med. Fußpflege • Make-up Artist

www.sturm-kosmetik.de

Langenthaler Straße 4
92348 Sindlbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Fon 09189/40216
Mobil 0171/4712873
sonja@sturm-kosmetik.de



JOSEF OTT

landwirtschaftliches
Lohnunternehmen

Reichenholz 3 • 92348 Berg
Telefon 09189 4145395
Mobil 0160 94809850

- FineCut-Pressen • Mulchen • Bodenbearbeitung • Gärreste-Ausbringung • Gärreste-Einarbeitung mit 3m-Scheibenegge
- Soloverleih von Scheibenegge mit Hitch • Stoppelbearbeitung (Zwischenfrucht, Mais, Raps) mit 3m-Messerwalze und nach Bedarf mit 3m-Scheibenegge



Medizinische Fußpflege
mit Kassenabrechnung

Mobil: 0151 4618 69 67
Telefon: 09181 5330 211

Karola Mendl
Podologie

P barrierefrei
Parken

Hofmühlstraße 2a info@mendl-podologie.de
92367 Pilsach Termine nach Vereinbarung




Schreinerei
Jürgen Fürst

Individuelle Möbel nach Maß | Küchen | Zimmertüren
Haustüren | Bodenbeläge | Fenster | Insektenschutz
92348 Berg | Bruckäcker 3a | Tel 09189 / 40 95 169

Ab sofort
mit neuer
Homepage

 jf_schreinerei
 www.jf-schreinerei.de



AUSGEZEICHNET GUTE HANDWERKSKUNST

Wir konnten den Metzger Cup 2023/24 zum 19x in Folge für uns gewinnen.

www.niesslbeck.de



AUTO
WOLLERSBERGER

Tel. (09181) 405555

An- und Verkauf von
Neu- und Gebrauchtfahrzeugen
Fahrzeugdiagnose
Klimaservice
HU (mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
Reparaturen aller Art
Unfallinstandsetzung
Autoverglasung

Kämmerei Thomas Stepper	09189/44 11 - 16 thomas.stepper@berg-opf.de
Kasse Tobias Glas	09189/44 11 - 17 tobias.glas@berg-opf.de
Stellv. Kassenverwaltung Sabine Weizer	09189/44 11 - 23 sabine.weizer@berg-opf.de
Finanzwesen Andrea Bogner	09189/44 11 - 29 andrea.bogner@berg-opf.de
Steuerwesen Martina Distler	09189/44 11 - 18 martina.distler@berg-opf.de
Standesamt/Rentenversicherung/Friedhof Armin Bauer	09189/44 11 - 10 armin.bauer@berg-opf.de
Personalverwaltung Katrin Nießlbeck	09189/44 11 - 24 katrin.niesslbeck@berg-opf.de
IT-Systemadministrator Patrick Bauer	09189/44 11 - 12 patrick.bauer@berg-opf.de 09189/44 11 - 11
Bürgerbüro Einwohnermelde-/Pass-/Gewerbe-/Fundamt Elisabeth Straubmeier	09189/44 11 - 31 elisabeth.straubmeier@berg-opf.de
Christine Weber	09189/44 11 - 32 christine.weber@berg-opf.de
Corinna Hörteis	09189/44 11 - 33 corinna.hoerteis@berg-opf.de
Bücherei	09189/44 11 - 30 buecherei@berg-opf.de

Hallenbad Berg

Vorankündigung – Schließtage im Mai

Mittwoch, 01.05.2024 (Tag der Arbeit/Maifeiertag)
Samstag, 04.05. und Sonntag, 05.05.2024
(Landeswettbewerb WW-Jugend)
Donnerstag, 09.05.2025 (Christi Himmelfahrt)
Sonntag, 19.05. und Montag 20.05.2024 (Pfingsten)
Donnerstag, 30.05.2024 (Fronleichnam)

Blutspendetermin in Berg

Der zweite Blutspendetermin des Roten Kreuzes im Jahr 2024 findet statt am **Mittwoch, 17.04.2024 in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr** in der Schwarzachtal-Schule Berg. Alle Spender benötigen den Personalausweis und Mehrfachspender den Blutspendeausweis.



Bürgerfest Berg

Einladung zum Organisationstreffen des Bürgerfestes 2024

Das Treffen zum Bürgerfest findet am Mittwoch, den 17.04.2024 um 20 Uhr im Gasthof Knör statt. Es sind alle Interessenten/Anbieter herzlich dazu eingeladen!

Bürgerversammlungen 2024 in der Gemeinde Berg

Bürgerversammlung Berg:

Dienstag, 09.04.2024 19.30 Uhr
Jorgos Taverne, Sportheim Berg

Bürgerversammlung Loderbach:

Dienstag, 16.04.2024 19.30 Uhr
Gasthof Yberle, Richtheim

Bürgerversammlung Oberölsbach:

Freitag, 19.04.2024 19.30 Uhr
Schützenhaus Oberölsbach

Bürgerversammlung Hausheim:

Mittwoch, 24.04.2024 19.30 Uhr
Gasthof „Zum Ross“, Hausheim

Bürgerversammlung Stöckelsberg:

Freitag, 26.04.2024 19.30 Uhr
Feuerwehrhaus, Stöckelsberg

Bürgerversammlung Sindlbach:

Dienstag, 30.04.2024 19.30 Uhr
Gasthof Geier, Sindlbach

Bei diesen Veranstaltungen erhält die Bevölkerung Informationen über laufende und anstehende Maßnahmen. Darüber hinaus können Anliegen der Bürgerinnen und Bürger diskutiert sowie Anträge an den Gemeinderat gestellt werden. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Ich lade Sie zu den jeweiligen Versammlungen herzlich ein!
Peter Bergler
Erster Bürgermeister

JA zum Ratsbegehren „Ortsumfahrung durch Verkehrsberuhigung!“

Ein Rückblick auf das, was bisher geschah . . .

➤ 2001

Die einhellige Meinung im Gemeinderat war, durch die Aufnahme in den Flächennutzungsplan die ersten Weichen Richtung Ortsumgehung Berg zu stellen, da damals schon vermutet worden ist, dass längerfristig kein Weg an einer Umgehung vorbeiführen wird.

Das Verkehrsaufkommen der Staatsstraße 2240 durch Berg lag bei täglich ca. 9.000 Fahrzeugen, davon ca. 5.500 Fahrzeuge als Ziel- und Quellverkehr und ca. 3.500 Fahrzeuge als Durchgangsverkehr - mit steigender Tendenz.

Es fanden erste Gespräche mit den zuständigen Behörden statt – u.a. mit der Obersten Baubehörde in München.

➤ 2004

Im Jahr 2002 hat der Gemeinderat die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan beschlossen. 2004 nahm das Straßenbauamt Regensburg bezüglich der „Umgehung Berg“ Stellung und teilte mit, dass eine spürbare Entlastung von Berg unter Berücksichtigung des beträchtlich zunehmenden Schwerlastverkehrs über eine Umgehungsstraße Berg möglich wäre und diese Option auf jeden Fall geplant werden sollte. Daher wurde im Rahmen der Erstellung der Planunterlagen für den Flächennutzungsplan mehrheitlich beschlossen, dass nicht die „Spange Loderbach“ (Anmerkung: „Loderbacher Spange“ ist zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der vorhandenen Bebauung nicht mehr umsetzbar.) sondern die „Umgehung Berg“ mit der bereits 2001 angedachten Trasse (Abgang zwischen Richtheim und Riebling, Verlauf parallel zur Autobahn, Führung durch das Gewerbegebiet Meilenhofen-Ost und zurück zur St 2240) in

Profitieren Sie von **70 Jahren** Erfahrung im Bereich



- Elektrotechnik
- Elektro- und Lichtplanung
- Installation von Umbauten/Neubauten
- Küchenplanung/Verkauf und Montage
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten aller Art
- Kundendienst von Elektrogeräten

Hausheimer Straße 3 • 92348 Berg • 09189/40356



- › Offsetdruck
 - › Digitaldruck
 - › Textildruck
 - › Werbetafeln
 - › Sportartikel
- Bergstraße 23a
92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: info@semmlerdruck.de
www.semmlerdruck.de



Besuchen Sie gerne unsere Ausstellung

Alois-Senefelder-Straße 35
92318 Neumarkt-Stauf
Telefon: 09181/6986088
Mail: info@glas-goetz.de



SEIT 1999
IM GESCHÄFT.
SEIT 2021 EIN
FAMILIEN-
BETRIEB

NIKLAS
GARTEN & POOL

OUTDOOR-LIVING

HEIMKOMMEN | ABSCHALTEN | WOHLFÜHLEN.

GARTEN ZUM WOHLFÜHLEN, POOL MIT FLAIR & PERGOLA NACH MAß



WWW.NIKLAS-GARTEN.DE

Rupert Niklas 0170 3400983 Philip Niklas 0171 2382138
Niklas Garten & Pool GmbH | Heinrichsburgstr. 20 | 92348 Berg | info@niklas-garten.de

Auto Stich



KFZ-Meisterbetrieb

Richtheimer Hauptstraße 25
92348 Berg / Richtheim

Verkauf: Telefon: 09181 / 26 56 880
E-Mail: info@auto-stich.de

Werkstatt: Telefon: 09181 / 47 93-33 Fax: -34
E-Mail: auto.stich@gmx.de

- Service für alle Marken
- AU + HU* - Service
- Fehlerdiagnose
- Karosserie-Instandsetzung
- Klimageservice
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Autoglas-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen

www.stich.go1a.de • Unsere Fahrzeuge finden Sie unter: www.mobile.de/auto-stich



Am Sand 26
92318 Neumarkt-Holzheim
☎ 09181/41045
www.bestattungen-haeusler.de

Bestattungsvorsorge –
sprechen Sie mit uns,
bevor die letzten Würfel
gefallen sind.



den Flächennutzungsplan aufgenommen werden soll.

➤ 2006

Anfang März gab es einen „runden Tisch“ zur Verkehrssituation an der St 2240, an dem Vertreter des Staatlichen Bauamts Regensburg, der Polizeiinspektion Neumarkt, des Landratsamts Neumarkt sowie der Gemeinde Berg teilgenommen haben. U. a. wurde hier der Gemeinde Berg empfohlen, dass aufgrund des starken Verkehrs – vor allem durch die Ortschaft Berg – nicht gewartet werden sollte bis der Freistaat Bayern die Umgehung baut, sondern – da es zu dieser Zeit noch gute Zuschussmöglichkeiten gegeben hat - der Bau einer Umgehung von Berg alternativ durch die Kommune in Sonderbaulast erfolgen könnte.

Von Seiten des Straßenbauamts wurden Daten aus der Zählung vom 15.09.2005 für die Ortschaft bekannt gegeben. Insgesamt lag an diesem Tag die Frequentierung des Ortes Berg durch Kraftfahrzeuge bei 10.550. Auch wurde an den Gemeinderat appelliert, dass im Hinblick auf eine Verkehrsberuhigung aufgrund des zunehmenden Verkehrs durch die Ortschaft Berg das effektivste Instrument zur Entlastung des Hauptortes Berg der Bau einer Umgehungsstraße wäre. Angesichts der stetig ansteigenden Verkehrsbelastung auf der St 2240 zwischen Neumarkt und Berg und vor allem der Belastung der Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Berg war die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder der Auffassung, dass die vernünftigste Lösung eine Ortsumgehung von Berg sei, um den Verkehr aus der Ortschaft zu bekommen.

Nachdem am 30.06.2006 der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde Berg wirksam geworden ist und diese Ortsumgehung als Planungsabsicht bereits in diesen Flächennutzungsplan eingearbeitet worden ist, hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, für die Ortsumfahrung Berg die entsprechenden Anträge auf Aufnahme in den Ausbauplan für Staatsstraßen mit Beantragung der 1. Dringlichkeit sowie auf Einleitung eines straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beim Staatlichen Bauamt Regensburg zu stellen.

Im Dezember 2006 teilte das Staatliche Straßenbauamt Regensburg der Gemeinde Berg mit, dass in dem damals gültigen 6. Ausbauplan für Staatsstraßen, welcher seit 01.01.2001 bereits in Kraft war, die Ortsumgehung Berg leider nicht enthalten sei und dass aufgrund der Vielzahl der noch nicht realisierten Projekte des 6. Ausbauplanes und des begrenzten Finanzvolumens eine Nachmeldung der Ortsumgehung Berg im Jahr 2006 auch nicht Ziel führend sei. Folglich musste für die Aufnahme des Projekts in den Ausbauplan die Fortschreibung, welche nicht vor 2011 zu erwarten war, abgewartet werden. Für den von der Kommune gewünschten Planungsbeginn war aber eine Einstufung in die 1. Dringlichkeit des künftigen Ausbauplanes (7. Ausbauplan) unabdingbar. Der Gemeinde Berg wurde vom Staatlichen Straßenbauamt Regensburg nach wie vor die Realisierung der Ortsumgehung im Wege einer Sonderbaulast der Gemeinde empfohlen, da hierdurch eine schnellere Realisierung im Interesse der hohen Entlastungswirkung in der Ortsdurchfahrt von Berg gesehen wurde.

➤ 2007

Bei einer überörtlichen Verkehrsschau im Herbst 2007 ging es vor allem um langfristige Verkehrsplanungen. Angesprochen wurde hier auch eine mögliche Ortsumfahrung Gnadenberg. In der Sitzung am 29.11.2007 wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass - sofern die Ortsumfahrung von Gnadenberg umgesetzt werden soll - das Straßenbauamt diese Maßnahme angehen würde. Die Gemeinde hätte demnach die Möglichkeit und die Chance, mit beiden Projekten „Ortsumfahrung Berg“ und „Ortsumfahrung Gnadenberg“ bei der 7. Fortschreibung in die 1. Dringlichkeitsstufe für den Ausbau der Staatsstraßen im Jahr 2009 zu kommen.

➤ 2008

Mitte 2008 wurde der Gemeinde vom Staatlichen Bauamt Regensburg mitgeteilt, dass die Gemeinde Berg davon ausgehen kann, mit der Ortsumgehung Berg in die höchste Dringlichkeitsstufe bei dem im Jahr 2011 in Kraft tretenden Ausbauplan für Staatsstraßen zu kommen, da sehr hohe Verkehrsbelastungen vorliegen und mit der Umsetzung des Projekts eine hohe Entlastungswirkung für den Ort Berg zu relativ günstigen Kosten erfolgen könnte.

Im Juli 2008 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, auch für die Ortsumfahrung Gnadenberg Anträge auf Aufnahme in den Ausbauplan für Staatsstraßen (7. Fortschreibung) mit Beantragung der 1. Dringlichkeit sowie auf Einleitung eines straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens beim Staatlichen Bauamt Regensburg zu stellen.

➤ 2011

Im Februar 2011 wurde den Kommunen vom Bayerischen Staatsministerium des Innern der erste Entwurf des 7. Ausbauplanes vorgestellt. Dem Entwurf war zu entnehmen, dass die Ortsumfahrung Berg mit Gesamtkosten von 5,8 Mio. Euro brutto in die Dringlichkeitsstufe „1. Dringlichkeit-Reserve“ (Planungsreserve mit einem zeitlichen Umfang von fünf Jahren „2021-2025“) und die Ortsumfahrung Gnadenberg mit Gesamtkosten von 2,7 Mio. Euro brutto in die Dringlichkeitsstufe „1. Dringlichkeit“ (umfasst die Jahre 2011 – 2020 „10-Jahreszeitraum“) aufgenommen worden sind.

Da die Ortsumfahrung Berg eine höhere Priorität als die Ortsumfahrung Gnadenberg hatte, wurde dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass man versuchen werde, im laufenden Verfahren Einfluss auf eine Änderung in der im Entwurf vorliegenden Dringlichkeitsliste zu nehmen. Der Gemeinderat beschloss mit großer Mehrheit den Versuch zu starten, dass neben der bereits in der 1. Dringlichkeitsstufe enthaltenen Maßnahme „Ortsumfahrung Gnadenberg“ auch die „Ortsumfahrung Berg“ in diese 1. Dringlichkeit aufgenommen werden könnte. Sollte jedoch die Aufnahme beider Maßnahmen in die 1. Dringlichkeit nicht möglich sein, dann wäre ein möglicher Tausch der Projekte anzustreben. Sofern dem Ansinnen der Kommune nicht stattgegeben werden könne, sollte ein möglicher Tausch der Maßnahmen angestrebt werden. Danach wäre die „Ortsumfahrung Berg“ in die 1. Dringlichkeit und die „Ortsumfahrung Gnadenberg“ in die 1. Dringlichkeit-Reserve (evtl. sogar in die 2. Dringlichkeit) einzustufen.

Am 11.10.2011 wurde der 7. Ausbauplan für die Staatsstraßen vom Ministerrat beschlossen (In-Kraft-Treten rückwirkend zum 01.01.2011). Beide Ortsumfahrungen sind in der Dringlichkeitsliste enthalten: Ortsumfahrung Berg (1. Dringlichkeit, 2011 bis 2020), Ortsumfahrung Gnadenberg (1. Dringlichkeit-Reserve, 2021 bis 2025).

➤ 2014

Im Mai 2014 wurde mit Vertretern des Staatlichen Bauamts Regensburg die zeitlichen Abläufe der Straßenplanung zur Ortsumgehung Berg besprochen. Danach waren für die Herbst- bzw. Wintermonate 2014/2015 die Vermessungsarbeiten zur Erstellung verschiedener Trassenvarianten einer Ortsumfahrung Berg vorgesehen, welche als Grundlage für die sich anschließenden Voruntersuchungen erforderlich waren. Als weitere Schritte wurden nach der Fertigstellung des Vorentwurfs die haushaltsrechtliche Genehmigung durch die Oberste Baubehörde und nach deren Vorliegen die Erstellung der Unterlagen für das erforderliche Planfeststellungsverfahren genannt. Es wurde darauf verwiesen, dass erst mit Abschluss des Planfeststellungsverfahrens Baurecht entstehen wird und somit auch erst die Voraussetzung für die bauliche Umsetzung des Tiefbauprojekts gegeben ist. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch, dass dieser Prozess, auch

INDIVIDUELLE KONZEPTE
FÜR RÄUME UND OBJEKTE.

 **MALERBETRIEB
FORSTER**

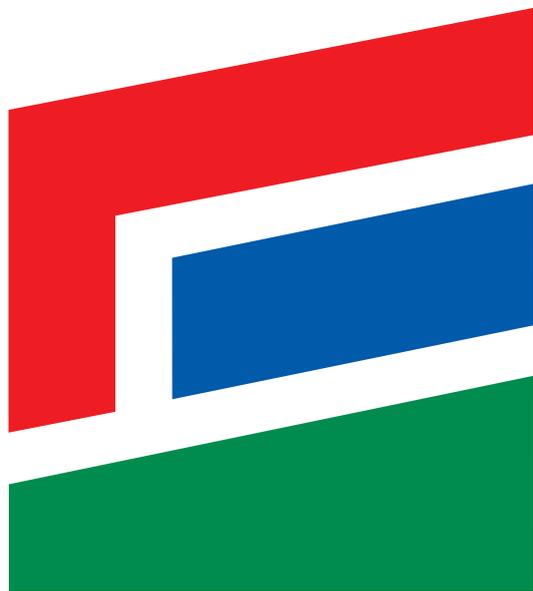
Hermann-Hesse Str. 8a, 92348 Berg | Tel. 0160 555 03 03
info@malerbetrieb-forster.de | www.malerbetrieb-forster.de

SIE ÜBERLEGEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

An- und Verkauf . Immobilienvermittlung
Wertermittlung . Verkaufsbegleitung

Gerne geben wir Ihnen eine kostenlose Kauf-/
Verkaufspreiseinschätzung.

WEHRNSPERGER Projekt GmbH
Oskar-Maria-Graf-Str. 15
92348 Berg bei Neumarkt
FON 0171 5664000 . 0175 5388237
MAIL projekt@wehrnsperger.de



**DÖRRMANN
BAU** GmbH

Hausheimer Straße 23 · 92348 Berg
Telefon 09189 / 40 800-0
eMail info@doerrmann-bau.de

www.doerrmann-bau.de

Getränkeland Müller
DAS GETRÄNKE-SPEZIALIST

NEUMARKT-NORD
AM BERLINER RING
Sachsenstraße 1

MO-FR: 8:00-19:00 Uhr
SA: 8:00-14:00 Uhr

LAUTERHOFEN
Industriestraße 2

MO-FR: 8:30-12:00 und
13:00-18:00 Uhr
SA: 8:30-12:00 Uhr

ANGEBOT • 27.03.-09.04.2024

 ERDINGER WEISSBIER Verschiedene Sorten 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 € 15,99 € 1,60 € / l	 Glossner HOPFENGARTEN PILS Das hochfeine Biergenuss 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 € 14,99 € 1,50 € / l	 NEUMARKTER MINERALBRUNNEN APFELSCHORLE NATURTRÜB 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 12,49 € 1,25 € / l	
 KOSCH-ZWERG Pilsener Bier Verschiedene Sorten 20 x 0,33 l Pfand: 3,10 € 13,79 € 2,09 € / l	 Glossner 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 € 14,99 € 1,50 € / l	 Adelholzener Mineralwasser 12 x 0,75 l Pfand: 3,30 € 5,99 € 0,67 € / l	 deit Verschiedene Sorten 12 x 1,0 l Pfand: 3,30 € 9,79 € 0,82 € / l
 RHÖN SPRÜDEL Mineralwasser Verschiedene Sorten 12 x 0,75 l Individual- Glasflasche Pfand: 3,30 € 5,99 € 0,67 € / l	 CoMi 20 x 0,5 l Pfand: 3,10 € 8,99 € 0,90 € / l	 Betz Bier VOLLBIER HELL 20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 € 14,99 € 1,50 € / l	 KOSCH-ZWERG 24 x 0,33 l Pfand: 3,42 € 13,99 € 1,77 € / l

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! • Solange Vorrat reicht! • NEUMARKT-GLOSSNERBRUNNEN & CO. KG

**Heizungs- und
Sanitärinstallation
Solaranlagen
Kanalreinigung**



Am Röthenbühl 30
92348 Berg-Meilenhofen
Telefon (0 91 89) 4 00 94

wenn dieser Ende 2014/Anfang 2015 beginnen werde, einige Jahre dauern wird.

➤ 2015

Im ersten Halbjahr 2015 fand die Bestandsvermessung, in welcher der Trassenkorridor für die Ortsumgehung Berg vermessen worden ist, statt.

Im Februar 2015 fand ein Gespräch bei der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr in München statt, an dem neben Vertretern der Kommune auch Vertreter des Landkreises Neumarkt und der Stadt Neumarkt teilgenommen haben. Hier wurde vereinbart, dass die Verkehrswirksamkeit der sog. Beckenmühler Spange im Vergleich zu einer Ortsumgehung Berg im Zuge der Staatsstraße 2240 mit einer Verkehrsuntersuchung geprüft werden soll, um Aussagen zur Bauwürdigkeit dieses Projekts durch den Freistaat Bayern zu erhalten.

Im Herbst 2015 wurde der Gemeinderat vom Ergebnis dieses Verkehrsgutachtens informiert. U. a. war diesem Gutachten zu entnehmen, dass das prognostizierte Verkehrsaufkommen in der Ortsdurchfahrt Berg von rund 12.000 Kfz/Tag sich nur um etwa 2.500 Kfz/Tag verringern würde. Demgegenüber könnte mit einer östlich von Berg verlaufenden Ortsumgehung der gesamte Durchgangsverkehr durch Berg im Zuge der Staatsstraße 2240 aus der Ortsdurchfahrt heraus verlagert und der Verkehr in der Ortsdurchfahrt um etwa die Hälfte auf rund 6.500 Kfz/Tag reduziert werden. Diese Verkehrsuntersuchung hat deutlich gezeigt, dass die „Beckenmühler Spange“ die Ortsumgehung Berg nicht ersetzen kann und somit der Freistaat Bayern als Baulastträger einer solchen Spange als Ersatz für eine Ortsumgehung Berg im Zuge der Staatsstraße 2240 auch ausscheidet. Nachdem diese Variante nun endgültig geklärt war, stand zu diesem Zeitpunkt fest, dass es keine sinnvolle Alternative zur Ortsumgehung Berg geben wird.

➤ 2017

In der Gemeinderatssitzung am 05.07.2017 wurden dem Gemeinderat von Vertretern des Staatlichen Bauamts Regensburg verschiedene mögliche Trassenverläufe (Grobplanungen) der geplanten Ortsumgehung Berg vorgestellt und im Detail erläutert.

U.a. wurde auf folgende Punkte näher eingegangen:

- Verkehrssicherheit: Lt. Statistik auf Unfallgeschehen in der Ortsdurchfahrt von Berg im Zeitraum 01/2002 bis 05/2017 waren 91 Unfälle zu verzeichnen.
- Verkehrsaufkommen 2015 (lt. Verkehrsgutachten): Bis 12.300 Kfz/24 h im stark frequentierten Bereich von Berg. Es handelt sich hier um einen enorm hohen Wert; zum Vergleich betrug der Durchschnittsverkehr auf Staatsstraßen in Bayern rund 4.000 Kfz/24h.
- Verkehrsprognose 2030 (Planfall mit Ortsumgehung Berg): 6.100 Kfz/24 h auf Ortsumgehung, bis 7.800 Kfz/24 h auf Ortsdurchfahrt Berg. Demnach würde sich durch den Bau der geplanten Ortsumgehung eine 50-prozentige Entlastung von Berg ergeben.

In dieser Sitzung legte der Gemeinderat mehrheitlich auch fest, dass nicht die Trasse, wie im Flächennutzungsplan enthalten mit einem deutlich höheren Landverbrauch, sondern die vom Staatlichen Bauamt vorgestellte optimierte Trasse weiterverfolgt werden sollte und demnach die Ausarbeitung der vom Gemeinderat favorisierten Ortsumgehungsvariante mit verschiedenen Knotenpunkt-Lösungen erfolgen sollte.

➤ 2018

Am 01.03.2018 wurden die Gemeinderatsmitglieder davon informiert, dass es gemäß Schreiben der Regierung der Oberpfalz eine verkehrsrechtliche Anordnung – welche von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, dem Landratsamt Neumarkt zu erlassen ist – dahingehend geben wird, dass für

die Ortsdurchfahrt Berg ein Lkw-Fahrverbot angeordnet wird. Damit wird der Durchgangsverkehr (Ziele jenseits von 75 km) für Lkw mit einer zulässigen Gesamtmasse ab 12 t untersagt.

➤ 2021

In der Sitzung am 30.09.2021 erfolgte die Vorstellung des Vorentwurfs durch das Staatliche Bauamt Regensburg.

Dem Gemeinderat wurde die vorgesehene Trasse der Ortsumgehung Berg, so wie sie im aktuellen Ausbauplan für Staatsstraßen enthalten ist, vorgestellt:

Die Trasse befindet sich östlich von Berg und verläuft entlang der Autobahn A3. Hierbei müssen die Anbauverbotszonen beachtet werden, welche an Bundesautobahnen bei mind. 40 Metern liegen. Es soll so nah wie möglich an die Autobahn gebaut werden, dafür ist bei einem Abstand von weniger als 100 Metern die Zustimmung der zuständigen Straßenbaubehörde einzuholen. In Teilbereichen sollen evtl. sogar die 40 Meter unterschritten werden.

Die Trasse würde auf Höhe der Ortschaft Richtheim mit einem dreistelligen Kreisverkehr an der Staatsstraße 2240 beginnen. Durch einen sogenannten Bypass soll die Staatsstraße 2240 aus Richtung Neumarkt kommend direkt auf die Ortsumgehung geleitet werden, um zu vermeiden, dass Fahrzeuge „geradeaus durch den Kreisverkehr“ in Richtung Berg fahren.

Danach wird die Trasse in einem Bogen in Richtung der Autobahn A3 geführt. Dort soll sie dann bis zum Wallerbach entlang der Autobahn verlaufen. Auf Höhe des Wallerbachs wird die Trasse dann in Richtung Meilenhofen geführt, wo sie auf Höhe des Gewerbegebietes Meilenhofen in einen vierstelligen Kreisverkehr mündet. Ein Ast dieses Kreisverkehrs führt ins Gewerbegebiet, der zweite Ast führt auf die Ortsumgehung Berg, der dritte Ast führt auf die bestehende Staatsstraße 2240 in Richtung Berg und der vierte Ast führt auf die bestehende Staatsstraße 2240 in Richtung Oberölsbach. Die bestehende Staatsstraße 2240 würde dann zwischen dem 3. und 4. Ast des Kreisverkehrs zurückgebaut werden.

Um einen sog. „Schleichverkehr“ durch Meilenhofen zu vermeiden, würde die Abzweigung in Richtung Meilenhofen an der bestehenden Kreuzung Meilenhofen/Meilenhofen Gewerbegebiet zurückgebaut werden. Die Nutzung der Kreuzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge wird weiterhin möglich sein.

Die Ortsumfahrung Berg würde die Ortsdurchfahrt Berg um ca. 50% (6.400 Kfz/24H) entlasten.

Folgende Punkte sind im Zuge der Erstellung des Vorentwurfs neben den straßenbaulichen Planungen noch abzuarbeiten: Landschaftspflegerische Maßnahmen, Hochwassermodellierung, Baugrunduntersuchungen (Bohrungen voraussichtlich ab Beginn des Jahres 2022), Untersuchungen zu Verkehrsstärken, Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit, Berechnung evtl. notwendiger Lärmschutzmaßnahmen.

Nach Angaben des Staatlichen Bauamts Regensburg ergab die vorläufige Kostenberechnung Kosten in Höhe von 23,8 Mio. Euro.

Nach dem Bau der Ortsumfahrung Berg würde die seit 2018 bestehende Sperrung der Ortsdurchfahrt Berg für den überörtlichen Durchgangsverkehr > 12t hinfällig.

Eine Sperrung der Ortsdurchfahrt Oberölsbach ist auf Grundlage der Verkehrslärberechnung nach RLS-19 (Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen) mit der Ortsumgehung Berg voraussichtlich nicht möglich, da die Lärmimmissionen entlang der Ortsdurchfahrt Oberölsbach ohne Beschränkung bei max. 66 dB(A) tagsüber und 58 dB(A) nachts liegen würden, mit einer Tonnagen-Beschränkung liegen die Werte jeweils ca. 1 dB(A) niedriger. Eine Sperrung wäre gemäß RLS-19 erst ab 70 dB(A) tagsüber und 60 dB(A) nachts möglich.

Eine bauliche Ergänzung, die auch die Ortsdurchfahrt Oberölsbach entlasten würde, wäre die Ortsumfahrung Oberöls-



OPTIK

Bötticher + Möderer

Gleitsichtglas-Spezialisten
Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
www.optik-boetticher-moederer.de

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02

**Von Nulltarif bis Exklusiv
bei uns finden Sie alles!**

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Sie suchen Natursteine - wir haben sie!



MS Natursteine
Am Espan 6
92361 Röckersbühl

Telefon: 09179/9460933
Mobil: 0171/8071142

mail@ms-natursteine.com
www.ms-natursteine.com

XR XAVER REGENSBURGER ROLLLADEN & SONNENSCHUTZTECHNIK MEISTERBETRIEB SEIT 1934 IN LAUTERHOFEN



Den Sommer genießen,
unter Ihrem

LAMELLENDACH



Brunner Straße 4 | 92283 Lauterhofen

Tel.: 09186 823 | www.rollladenbau-lauterhofen.de



ROTTNER

Elektroanlagen und Photovoltaik

Erzeugen Sie
umweltfreundliche Energie
mit einer Photovoltaik-Anlage

Kapellenacker 4 · 92348 Berg-Oberölsbach · Telefon 09189 1352 · www.elektro-rottner.de

Gesundheit für Kinder & Erwachsene.

Manuela Fink
Heilpraktikerin



Waller Straße 10, 92348 Berg/Neumarkt
Tel. 09189 4149808, manuelafink-heilpraktikerin.de

**DU BIST
MEISTER?
ABER OHNE TEAM?**

Dann komm zu uns!

Wir sind auf der Suche nach **VERSTÄRKUNG**
(m/w/d) im Bereich Planung, Angebotswesen
und Ausführung. Wenn du für neue Aufgaben
bereit bist, dann melde dich bei uns.

Was wir zu bieten haben und mehr über uns:

www.thumann-holzbau.de



ZIMMEREI



MASSIVHOLZHAUS



ABBUND

THUMANN
HOLZBAU

Im Spital 9A · Hausheim
92348 Berg · ☎ 09189 1051

ROLLENDER
Holzbackofen
direkt bei Ihnen
Zwiebelkuchen Pizzas orig. Flammkuchen

www.rollender-backofen.de



Scan mich!

Rollender Holzbackofen
Bäckermeister Elias Christian
Langenthaler Straße 26
92348 Langenthal
Mobil: 0152 020 343 05
Mail: info@rollender-backofen.de

bach, welche aber in einem gesonderten Verfahren beantragt werden müsste. Dies kann nicht im Zusammenhang mit der Ortsumfahrung Berg geschehen, da die Ortsumfahrung Berg sonst aus der 1. Dringlichkeitsstufe wieder herausgenommen werden würde.

Was den Zeitplan der Ortsumfahrung Berg betrifft, wurde genannt, dass nach der Absegnung des Vorentwurfs durch den Gemeinderat das Planfeststellungsverfahren beginnen und voraussichtlich im Zeitraum 2023 – 2024 durch die Regierung der Oberpfalz erfolgen würde. Hingewiesen wurde noch darauf, dass erst nach Ablauf des Planfeststellungsverfahrens mit dem Grunderwerb und anschließend mit der Umsetzung begonnen werden kann.

In der Sitzung am 30.09.2021 hat der Gemeinderat den vorgestellten Vorentwurf des Staatlichen Bauamts mehrheitlich gebilligt und das Staatliche Bauamt gebeten, die nächsten Schritte einzuleiten.

➤ 2024

Anwohner der Neumarkter Straße, Hauptstraße und Rosenbergstraße nehmen in der Sitzung am 25.01.2024 Stellung zur Thematik der geplanten Ortsumfahrung Berg und appellierten an den Gemeinderat, die Planungen für die Ortsumfahrung weiter zu betreiben und auf das geplante Bürgerbegehren mit einem Ratsbegehren zu reagieren.

Am 14.02.2024 wurde dem 1. Bürgermeister im Rathaus ein Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides sowie die Unterschriftenlisten für das durchgeführte Bürgerbegehren „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“ von den vertretungsberechtigten Personen der Bürgerinitiative solidarische Verkehrsberuhigung in der Gemeinde Berg überreicht.

In der Sitzung am 28.02.2024 hat der Gemeinderat das eingereichte **Bürgerbegehren „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“** mit der Fragestellung **„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Planungen für die Ortsumfahrung der Staatsstraße 2240 um die Ortschaft Berg zu stoppen und nicht fortzuführen?“** für zulässig erklärt.

Außerdem hat der Gemeinderat in dieser Sitzung mit großer Mehrheit beschlossen, dass diesem durch Bürgerbegehren beantragten Bürgerentscheid als „Konkurrenzvorlage“ gleichzeitig ein weiterer ratsinitiiertes Bürgerentscheid (Ratsbegehren) gegenübergestellt wird.

Die Frage des Ratsbegehrens **„Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung“** lautet wie folgt: **„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg die aktuelle Ausbauplanung der Staatsstraße 2240 zur Ortsumgehung Berg des Staatlichen Bauamts Regensburg weiterhin befürwortet und unterstützt?“**

Als Abstimmungstermin wurde der zweite Sonntag im Mai, **12.05.2024**, für die zwei Bürgerentscheide festgelegt. Allen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern werden im April die Unterlagen für die Briefabstimmung zugestellt werden. Das Stimmrecht kann daher durch Briefabstimmung oder auch durch Urnenabstimmung erfolgen. Das Abstimmungslokal befindet sich in der Schulaula der Schwarzachtal-Schule Berg. Der Abstimmungszeitraum ist von **9.00 bis 16.00 Uhr** festgesetzt.

Es liegt nun in der Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Berg, wie es in Sachen Ortsumfahrung Berg weitergehen wird.

Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates sprechen sich seit über zwei Jahrzehnten **für eine Ortsumfahrung von Berg** aus!

Ferienprogramm 2024 - Vorberechnung

Programm- und Terminabsprache der Jugendbetreuer aus Vereinen und Verbänden sowie engagierter und interessierter Mitbürger für das Ferienprogramm 2024

In diesem Jahr soll zum 28. Mal für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde ein abwechslungsreiches und interessantes **Ferienprogramm** in den Sommerferien geplant und verwirklicht werden. Sinnvolle Freizeitgestaltung wird durch viele attraktive Angebote unserer Vereine für unsere Kinder und Jugendlichen bereits das ganze Jahr über ermöglicht. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ein Ziel sollte es sein, unseren jungen Mitbürgern über ein breites Angebot an Spiel, Sport und Information einen Sinn für das Gemeinsame und für Gemeinschaftserlebnisse innerhalb des eigenen Lebensraumes zu vermitteln – wenn möglich auch in den Ferien.

Ich möchte alle Vereine, Verbände und interessierte Mitbürger zu einer Programm- und Terminabsprache einladen (konkrete Terminvorschläge wären wünschenswert).

Tag: Montag, 08. April 2024

Ort: Gasthof Lindenhof, Berg

Zeit: 19.30 Uhr

Es wäre schön, wenn sich Ferienangebote auch in kleineren Ortsteilen der Gemeinde Berg verwirklichen lassen könnten. Die Kinder würden sich bestimmt freuen!

Sollten vorab Fragen auftreten, melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 09189/4411-21.

Ich freue mich schon jetzt auf die Vorberechnung!

Peter Bergler

Erster Bürgermeister

RAMA DAMA in der Gemeinde Berg - Umwelttag am 13. April 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in einem gemeinsamen Kraftakt wollen wir dieses Jahr wieder unsere Gemeinde von Unrat jedweder Art befreien. Wann: Samstag, den 13. April 2024. Dazu benötigen wir die Mitarbeit aller Vereine, Organisationen, Verbände, Schulen, Kindergärten und auch von Privatpersonen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv an diesem Umwelttag unter dem Motto „Rama dama in Berg“ beteiligen möchten, lade ich hiermit herzlich zu einer Vorberechnung ein.

Tag: Montag, 08. April 2024

Ort: Gasthof Lindenhof, Berg

Zeit: 20 Uhr

Nachdem mit einem gesonderten Schreiben alle Vereine, Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Berg zum Mitmachen aufgefordert werden, findet an diesem Abend bereits die Einteilung der einzelnen Sammlungsgebiete statt. In den Altgemeinden sollten schon vor dieser Besprechung zwischen den beteiligten Vereinen Absprachen getroffen werden, wer welche Gebiete reinigt. Ich hoffe, dass Sie sich, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dieses Jahr wieder recht zahlreich an dieser Umweltaktion beteiligen. Denn nur durch einen gemeinsamen Akt wird der Umwelttag wieder zum Erfolg.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich schon jetzt sehr herzlich.

Peter Bergler

Erster Bürgermeister

**Fotos zur
Kommunion**
Firmung oder Konfirmation



Termine unter: 0171-1714720

Martina Gentele-Höllerl
Gnadenberg
info@foto-gentele.de



WEIN · BIER & MEHR
ENDRES
SEIT 1935

Inh. Stefanie Petrie
Schloßstraße 17 in 92348 Berg
Tel.: 09189 9476

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

UNSERE EMPFEHLUNGEN
SIND GÜLTIG VOM 02.-30. APRIL 2024



4,50

JUSTUS MINERALWASSER
Medium, Still od. Spritzig

12x 1,0 L Flasche + Pfand 3,30 (1L=0,38)



7,00

FÜRSTINA
Schorlen od. Vital

12x 0,5 L Flasche + Pfand 3,30 (1L=1,17)



14,50

WINZERSCHORLE
Süß

20 x 0,5 L Flasche + Pfand 3,10 (1L=1,45)



NEU EINGETROFFEN!

Zeltverleih von 30 bis 300 Personen – Getränke auf Kommission

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

Garten und Landschaftsbau
Stich & Tischner GbR




zum **Ottenberg 25 - 92348 Berg**
Mobil: **0170 5885455**
oder **0160 96632050**

www.garten-landschaftsbau-stich.de
info@garten-landschaftsbau-stich.de

*Pflasterbau - Holzterrassenbau - Natursteinmauer
Teichbau - Ausschneidearbeiten - Zäune - Baggararbeiten*

200 JAHRE IM FAMILIENBESITZ




Hauptstraße 4 · 92348 Berg · Tel. (0 91 89) 4 41 70
Fax (0 91 89) 44 17 75 · www.hotel-knoer.de

Willkommen
im **HOTEL-GASTHOF KNÖR AM PLATZL**

Unser Saal steht Ihnen für
Hochzeiten, Tagungen, Betriebsfeiern usw.
bis 300 Personen zur Verfügung! Ruhiger Biergarten im Innenhof.
www.hotel-knoer.de

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

**Kirwa
Kadenzhofen**

27.04. - 29.04.2024
Am Schützenhaus Kadenzhofen

Samstag, 27.04.

Kirwabaum-Aufstellen am Schützenhaus
19:00 Uhr Einlass ins Festzelt mit Bieranstich
20:00 Uhr Kirwagaudi mit „Sakrisch“

Sonntag, 28.04.

09:30 Uhr Georgi Kirche in Loderbach
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr Kirwabaum-Austanzen
Kirwa-Kids und die Kirwaleit
19:00 Uhr Kirwa-Spiele – Bayerischer 3-Kampf
Kirwagaudi mit „DJ Hellboi“

Montag, 29.04.

20:00 Uhr Kirwa-Ausklang mit „Worst Case“
21:00 Uhr Kirwabaum-Versteigerung mit Verlosung

Barbetrieb an allen 3 Tagen!

Eine gemütliche Kirwazeit wünschen
DIE pfalzgrafen

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerische Energietage vom 21.-29. September 2024

Werden Sie Veranstalter! Wer kann mitmachen?

Alle können mitmachen: Kommunen, Verbände, Vereine, Schulen, Unternehmen und viele Menschen, sie sich bereits heute für die Energiewende einsetzen.

Mehr unter www.energietage.bayern.de

Bewerbungsauftrag Bürgerenergiepreis Oberpfalz 2024

Bewerbungen ab sofort möglich - 10.000 Euro Preisgeld

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum elften Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung der Oberpfalz zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf.



Bürgerenergiepreis Oberpfalz
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für
die Energiezukunft!

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis.

Bewerbungsschluss ist der: 15. April 2024

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.

Neues vom Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024

Die Bauanträge und Voranfragen können den Protokollen der Gemeinderatssitzungen auf der Homepage entnommen werden

Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“

Vor der Beschlussfassung über die Zulässigkeit gibt der 1. Bürgermeister Informationen über das, was bisher in Sachen Ortsumfahrung Berg geschah.

Seit dem Jahr 2004 wurde die Ortsumfahrung bereits, noch unter Bürgermeister Helmut Himmler und dessen Gemeinderat, in den Flächennutzungsplan eingearbeitet.

2006 wurde der Antrag auf Aufnahme in den Ausbauplan

für Staatsstraßen mit Beantragung der 1. Dringlichkeit beim Staatlichen Bauamt in Regensburg gestellt.

2011 wurde der 7. Ausbauplan vom Ministerrat beschlossen und ist 01.01.2011 rückwirkend in Kraft getreten.

2014/2015 In den Herbst- und Wintermonaten kam es zu Vermessungsarbeiten zur Erstellung verschiedener Trassenvarianten einer Ortsumfahrung.

2015: Die Verkehrsuntersuchungen zeigten deutlich, dass die „Beckenmühler Spange“ die Ortsumfahrung Berg nicht ersetzen kann. Somit schied der Freistaat Bayern als Baulastträger einer solchen Spange aus.

2017 erläuterte der Leiter der Straßenbauverwaltung das anstehende Verfahren.

2020 hat Bürgermeister Himmler vom staatlichen Bauamt zugesichert bekommen, dass der Vorentwurf zur Ortsumfahrung fertig sein soll. Das Staatliche Straßenbauamt ließ keine Zweifel aufkommen, dass wegen der starken Verkehrsbelastung an der Umgehung kein Weg vorbeiführe.

2021: Vorstellung des Vorentwurfs durch das staatliche Bauamt Regensburg. Der Gemeinderat billigt den Vorentwurf und bat die nächsten Schritte einzuleiten.

2024: Bürgerentscheid.

Die vertretungsberechtigten Personen haben das Bürgerbegehren am 14.2.2024 im Rathaus abgegeben. Das Quorum für ein Bürgerbegehren <10% der abstimmungsberechtigten Personen wurde erreicht.

Herr Raymond Supp-Behringer fungiert als Sprecher für die Bürgerinitiative und gibt an, dass die gebildete Initiative nicht generell gegen eine Umfahrung sei, sondern speziell gegen diese Trasse. Des Weiteren regt er das Gremium an, sich mit dem Art. 61 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern zu beschäftigen, der den Hinweis gibt, auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu achten und schlägt somit den Bürgerentscheid vor.

Erster Bürgermeister Bergler teilt mit, dass alle Anträge bezüglich des Bürgerentscheides anwaltlich auf Rechtssicherheit geprüft sind und auch in Zukunft geprüft werden.

Vertreter des Bürgerbegehrens „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“ haben am Mittwoch, 14.02.2024 um 10.00 Uhr das Bürgerbegehren persönlich dem 1. Bürgermeister im Rathaus übergeben. Gemäß Art. 18a Abs. 8 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) hat der Gemeinderat innerhalb eines Monats nach Einreichung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu entscheiden. Ein Blanko-Muster der eingereichten Unterschriftenlisten liegt der Sitzungsvorlage als Anlage an.

Das Quorum für ein Bürgerbegehren nach Art. 18a Abs. 6 GO beträgt für die Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf. 10% der wahlberechtigten Personen. Dies waren am Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens 649 (10% von 6.487 Wahlberechtigten). Von den Initiatoren des Bürgerbegehrens wurden insgesamt ca. 1.600 Unterschriften eingereicht.

Nachdem gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 der Satzung zur Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden der Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf. (BBS) die Unterschriftenlisten nur so lange ausgewertet werden müssen bis die für das Bürgerbegehren notwendige Zahl an gültigen Unterschriften erreicht worden ist, wurden vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Berg auch nur 855 Unterschriften überprüft. Die Überprüfung ergab folgendes Ergebnis:

- 775 gültige Unterschriften
- 80 ungültige Unterschriften (z. B. noch nicht 18 Jahre alt, nicht in Berg wohnhaft, noch nicht zwei Monate in Berg wohnhaft, nur mit Nebenwohnung in Berg wohnhaft, Anschrift fehlt, falscher Name, nicht Deutsche/r bzw. Unionsbürger/in, Doppelseintrag)



Das Team braucht dich!

- **Anlagenführer** (m/w/d) für Erneuerbare Energien
- **CNC-Anlagenbediener** (m/w/d) für Beton
- **SchalungsbauSchlosser /Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Schweißer** (m/w/d) Produktion für Erneuerbare Energien
- **Mischanlagenführer** (m/w/d)

Diese und weitere Stellenangebote findest du hier



karriere.max-boegl.de

Innovative Lösungen für Ihr Wohlbefinden.



Neueste Heizungstechnologien

Qualifizierte Energieberatung

Moderne Badgestaltung

Kälte- & Klimatechnik

Photovoltaik & Batteriespeicher

Ladesäulen für E-Fahrzeuge

Wärme-Contracting

24h-Heizungsnotdienst

Die Abbildung zeigt unser intelligentes Viessmann Komplettsystem, mit Stromspeicher Vitocharge VX3 und der Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A.

Mit freundlicher Genehmigung der Viessmann Climate Solutions SE.



Ihr Energie-Fürsorger mit System

📍 Nürnberger Str. 41 in Neumarkt
 ☎ 09181 48 48-797
 @ technik@roedl-energie.de
 🌐 www.roedl-energie.de

Das Bürgerbegehren hat damit das erforderliche Quorum erreicht.

Die Entscheidung des Gemeinderats über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens ist eine Rechtsfrage. Dem Gemeinderat steht dabei kein Ermessen zu (Widtmann/Grasser/Glaser, Bayerische Gemeindeordnung, Kommentar, Art. 18a Rn. 32). Es handelt sich um eine rechtlich gebundene Entscheidung, in deren Rahmen eine formell- und materiellrechtliche Prüfung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens stattfindet (Widtmann/Grasser/Glaser a.a.O. m.w.N.).

Mit der Prüfung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens wurde Frau Rechtsanwältin Funk von der Kanzlei Döring/Spieß in München beauftragt. Die Kanzlei kommt zu dem Ergebnis, dass das eingereichte Bürgerbegehren zulässig ist.

Die Fragestellung des eingereichten Bürgerbegehrens „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“ lautet:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Planungen für die Ortsumfahrung der Staatsstraße 2240 um die Ortschaft Berg zu stoppen und nicht fortzuführen?“

Der Gemeinderat beschließt, dass das am 14.02.2024 eingereichte Bürgerbegehren „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“ zulässig ist (Art. 18a Abs. 8 Satz 1 GO).

Entscheidung über die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren verlangten Maßnahme

Nach der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens hat der Gemeinderat darüber zu entscheiden, ob er die mit dem Bürgerbegehren verlangte Maßnahme durchführt (Art. 18a Abs. 14 Satz 1 GO).

Eine Entscheidung über die Durchführung der vom Bürgerbegehren verlangten Maßnahme würde - entsprechend der Fragestellung - bedeuten, dass die Gemeinde die mit dem Bürgerbegehren geforderten rechtlich zulässigen Maßnahmen folglich auch ergreift, damit die Planungen für die Ortsumfahrung der Staatsstraße 2240 um die Ortschaft Berg gestoppt und nicht fortgeführt würden.

Diese Vorgehensweise käme in Betracht, wenn der Gemeinderat mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens insofern eine einvernehmliche Lösung anstrebt. Denn nur in diesem Fall würde ein Bürgerbegehren entfallen, ansonsten kommt es zu einem Bürgerentscheid.

Bei den bisherigen Abstimmungen zum Projekt „Ortsumfahrung Berg“ wurde vom Gemeinderat jeweils mehrheitlich die Auffassung vertreten, an der Ausbauplanung der Staatsstraße 2240 zur Ortsumgehung Berg festzuhalten. Daher wurde dieses Projekt bereits vor Jahren von staatlicher Seite aus auch in die 1. Dringlichkeit des Ausbauplans für Staatsstraßen aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt, die mit dem Bürgerbegehren verlangte Maßnahme nicht durchzuführen. Die Verwaltung wird demnach beauftragt, die Vorkehrungen für eine ordnungsgemäße Durchführung eines Bürgerentscheids zu treffen.

Ratsbegehren; Initiierung eines konkurrierenden Ratsbegehrens (Art. 18a Abs. 2 GO)

Der Gemeinderat kann beschließen, dass über eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde ein Bürgerentscheid (Ratsbegehren) stattfindet (Art. 18a Abs. 2 GO).

Der Gemeinderat kann insbesondere auch beschließen, dass einem mit Bürgerbegehren beantragten Bürgerentscheid als „Konkurrenzvorlage“ ein weiterer ratsinitiiertes Bürgerentscheid gegenübergestellt wird. Dieser ist in aller Regel als Entscheidungsalternative gedacht, so dass sich die jeweils in der Fragestellung des Ratsbegehrens und des Bürgerbe-

gehrens zum Ausdruck gebrachten Ziele üblicherweise ganz oder teilweise widersprechen.

Der Gemeinderat möchte vollumfänglich an der aktuellen Ausbauplanung der St 2240 zur Ortsumgehung Berg des Staatlichen Bauamts Regensburg festhalten.

Diskussionsverlauf:

Die Gemeinderatsmitglieder, welche gegen ein Ratsbegehren stimmen, befürchten,

- dass die Fragestellung für die Bürger nicht eindeutig gestellt sei.
- die Entscheidung für den Bürger nur noch komplizierter macht.

Es wird angeregt, über das Mitteilungsblatt mittels eines Flyers, Informationen bezüglich Bürgerentscheid und Ratsbegehren herauszugeben.

Der Erste Bürgermeister gibt an, dass auch für das vorgeschlagene Ratsbegehren, rechtlich geprüft worden ist.

Einige Gemeinderatsmitglieder sehen die Notwendigkeit eines Ratsbegehrens:

- Da keine Verkehrsberuhigung durch die Umfahrung sichergestellt werden kann, sollten dem Bürger dadurch die Argumente noch einmal sichtbar gemacht werden.
- Alle Maßnahmen, die bisher geschaffen wurden, wie Ampeln und Überwege zur Beruhigung der Ortsdurchfahrt, haben nicht wie gewünscht die Bürger dazu bewegen können, ihre Fahrt anderweitig zu legen.
- Der Kreisverkehr Blumenhof trägt nicht wie geplant zur gewünschten Entlastung bei.

Sie sprechen sich auch dafür aus, die Versprechen aus der Vergangenheit gegenüber der Bürger, welche direkt an der Ortsdurchfahrt wohnen, einzuhalten sowie auch an die zukünftigen Gemeindebürger zu denken. Des Weiteren wurde im Vorfeld bereits des Öfteren über Vor- und Nachteile diskutiert. Ein Ratsbegehren ist wünschenswert, um den Anwohnern der Staatsstraße die gleiche Möglichkeit der Abstimmung wie der Bürgerinitiative mit ihrem Bürgerbegehren zu geben.

- a) Der Gemeinderat beschließt, dass dem gegenständlichen (durch Bürgerbegehren beantragten) Bürgerentscheid als „Konkurrenzvorlage“ deshalb gleichzeitig ein weiterer ratsinitiiertes Bürgerentscheid gegenübergestellt wird.
- b) Der ratsinitiiertes Bürgerentscheid erhält folgende Fragestellung:

„Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg die aktuelle Ausbauplanung der Staatsstraße 2240 zur Ortsumgehung Berg des Staatlichen Bauamts Regensburg weiterhin befürwortet und unterstützt?“

Durchführung des Bürgerentscheids

Der Bürgerentscheid ist an einem Sonntag innerhalb von drei Monaten nach der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens durchzuführen. Die Kosten des Bürgerentscheids trägt die Gemeinde. Stimmberechtigt ist jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger (Art. 1 und 2 GLKrWG).

Die Möglichkeit der brieflichen Abstimmung ist zu gewährleisten (Art. 18a Abs. 10 Satz 4 GO).

Gemäß Art. 18a Abs. 10 Satz 5 GO kann der Gemeinderat beschließen, dass die Abstimmungsscheine mit Briefabstimmungsunterlagen ohne vorherigen Antrag an alle abstimmungsberechtigten Personen versandt werden. Durch die Satzung hat der Gemeinderat bereits bestimmt (vgl. § 18 Abs. 1 BBS), dass jede stimmberechtigte Person einen Abstimmungsschein und die Unterlagen für die Briefabstimmung erhält.

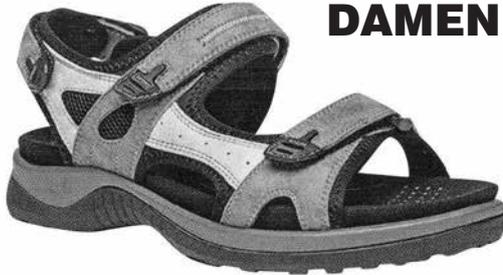
Wie § 18 Abs. 2 BBS zu entnehmen ist, kann das Stimmrecht entweder durch Briefabstimmung oder in jedem Stimmbezirk



*Auch für
lose Einlagen*

Richard's
Bequem-Schuhe

Neumarkt
Badstraße 2
Tel. 09181-33145



DAMEN OUTDOOR/TREKKING SANDALETTE

- rundum weich gepolstert
- Obermaterial echtes Leder
- herausnehmbares Komfort Fußbett
- rutschfeste Laufsohlen, besonders gute Dämpfung schont Gelenke und entlastet den Rücken
- rundum haltbare Klettverschlüsse
- für orthopädische Einlagen geeignet



Ihr Fachgeschäft für bequeme und lose Einlagenschuhe in den Weiten G, H, J, K & M
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr durchgehend

- Öl- und Gasheiztechnik, Wärmepumpen
- Pellets-, Holz- und Hackschnitzelheizung
- Blockheizkraftwerke
- Solaranlagen
- Sanitärinstallationen
- Badeinrichtungen (Alt- und Neubau)
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauganlagen
- Wohnraumlüftung
- Rohrreinigung und Kanal-TV



Georg Distler

Heizung, Sanitär und Solar.

GD Georg Distler GmbH
Haimburger Straße 2 92348 Sindlbach
Telefon 09189 337
Fax 09189 7526 info@distler-haustechnik.de

NEU-,
JAHRES-,
GEBRAUCHT-
WAGEN



KFZ Meisterbetrieb

An- und Verkauf

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU Mi.+Fr. im Haus

Waschanlage

www.auto-marx.de



OMV-Tankstelle
Wolfgang Marx
Neumarkter Straße 41
92348 Berg
Tel. 0 91 89/75 71 oder 3 96



dpd



► **Öffnungszeiten**

Mo.-Sa. 5.30-22.00 Uhr

So 8.00-22.00 Uhr

► **Softex-Waschanlage mit Wasseraufbereitungsanlage**

► **2 SB-Staubsauger**

► **Moderner SB-Shop**

der Gemeinde ausgeübt werden. Nachdem – wie oben aufgeführt - alle Abstimmungsberechtigten ihre Unterlagen für die Briefabstimmung erhalten werden, wird für die Urnenabstimmung nur ein Stimmbezirk im Hauptort Berg (Abstimmungslokal: Schwarzachtal-Schule Berg - Schulaula) gebildet werden. Den genauen Tag der Abstimmung setzt der Gemeinderat innerhalb der Durchführungsfrist im eigenen Ermessen fest (§ 15 Abs. 1 Satz 1 BBS). Das Recht, bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden mitzuwirken, beinhaltet im Übrigen keinen Anspruch der Vertreter des Bürgerbegehrens auf einen bestimmten Abstimmungstermin.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass es für eine reibungslose organisatorische Vorbereitung eines Bürgerentscheids zweckmäßig ist, eine entsprechende Vorlaufzeit anzusetzen, gerechnet ab der heutigen Terminierung des Bürgerentscheids und unter Beachtung des Drei-Monats-Zeitraums.

Unter Berücksichtigung der erforderlichen Vorlaufzeit für die Vorbereitungsarbeiten, der Feiertage sowie der Pfingstferien wird von Seiten der Verwaltung der zweite Sonntag im Monat Mai (12.05.2024) als Abstimmungstag vorgeschlagen.

Der Gemeinderat bestimmt somit als Abstimmungstermin für die zwei Bürgerentscheide:

Sonntag, 12.05.2024.

Gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 BBS findet die Abstimmung von **9.00 Uhr bis 16.00 Uhr** statt.

- Ergänzend teilt der 1. Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates mit, dass aus dem Personenkreis der Gemeindebediensteten Herr Armin Bauer als Abstimmungsleiter sowie Herr Christoph Fink als dessen Stellvertreter entsprechend § 10 BBS beauftragt worden sind.

Gestaltung des Stimmzettels

Der Stimmzettel gibt den Text der zur Abstimmung gestellten Fragestellungen sowie eine Stichfrage wieder.

Am Abstimmungstag finden zwei Bürgerentscheide statt, nämlich sowohl über das vom Gemeinderat soeben beschlossene Ratsbegehren als auch über das in dieser Sitzung für zulässig erklärte Bürgerbegehren. Die Fragestellungen sind damit auf einem Stimmzettel aufzuführen.

Die Fragestellung des Ratsbegehrens wird dabei **vor** der mit dem Bürgerbegehren gestellten Frage aufgeführt (§ 22 Abs. 3 Satz 3 BBS). Das Ratsbegehren erhält somit die Reihenfolge Nr. 1 (Bürgerentscheid 1) und das Bürgerbegehren erhält die Reihenfolge Nr. 2 (Bürgerentscheid 2).

Außerdem ist abschließend eine Stichfrage auf dem Stimmzettel aufzuführen (Art. 18a Abs. 12 Satz 3 GO, § 8 Abs. 2 BBS).

Der Stichtscheid hat allerdings nur dann Bedeutung, wenn die beiden gleichzeitig durchgeführten Bürgerentscheide jeweils für sich genommen das Abstimmungsquorum erreichen und zusätzlich zu einem widersprüchlichen Abstimmungsergebnis führen würden. Erreicht nur ein Bürgerentscheid das erforderliche Abstimmungsquorum, liegt keine widersprüchliche Entscheidung vor, zumal der andere - eigentlich widersprüchliche - Bürgerentscheid dann mangels ausreichender Stimmenanzahl ungültig ist. In diesem Falle ist der ohnehin nur (hilfsweise) für einen widersprüchlichen Ausgang vorgesehene Stichtscheid bedeutungslos. Gleiches gilt natürlich auch dann, wenn beide Bürgerentscheide das erforderliche Quorum verfehlen.

Beim Stichtscheid selbst verlangt das Gesetz kein Abstimmungsquorum. Für den seltenen Fall, dass sich in der Stichfrage für keinen der beiden widersprüchlich ausgegangenen Bürgerentscheide eine Mehrheit ergäbe (Stimmgleichheit), würde der Bürgerentscheid gelten, dessen Frage mit der höheren Stimmenzahl mehrheitlich beantwortet worden ist (Art. 18a Abs. 12 Satz 5 GO).

Die Stichfrage ist durch den Gemeinderat so zu fassen, dass eine eindeutige Klärung des streitigen Gegenstandes erreicht wird; gegebenenfalls auch dann, wenn sich die Beantwortung der beiden Bürgerentscheide nicht nur bei einem jeweils mehrheitlichen „Ja“, sondern auch bei einem jeweils mehrheitlichen „Nein“ widersprechen.

Die Verwaltung empfiehlt unter Berücksichtigung der soeben geschilderten Sach- und Rechtslage sowie auf der Grundlage des für den vorliegenden Fall durch die Literatur entwickelten Musters zur Gestaltung von Stimmzetteln folgende Formulierung der Stichfrage (vgl. Kommentar Thum, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Bayern, Kennzahl 35.20, Muster 7): *„Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten?“*

Die Verwaltung empfiehlt unter Berücksichtigung der o. a. Sach- und Rechtslage sowie auf der Grundlage des für den vorliegenden Fall durch die Literatur entwickelten Musters folgende Gestaltung des Stimmzettels:

 Stimmzettel für die Bürgerentscheide in der Gemeinde Berg am 12.05.2024	
<p align="center">Bürgerentscheid 1:</p> <p align="center">Ratsbegehren „Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung“</p> <p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg die aktuelle Ausbauplanung der Staatsstraße 2240 zur Ortsumgehung Berg des Staatlichen Bauamts Regensburg weiterhin befürwortet und unterstützt?</p> <p align="center">Sie haben hier eine Stimme.</p> <p align="center"> <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein </p>	<p align="center">Bürgerentscheid 2:</p> <p align="center">Bürgerbegehren „Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung“</p> <p>Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Berg alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um die Planungen für die Ortsumfahrung der Staatsstraße 2240 um die Ortschaft Berg zu stoppen und nicht fortzuführen?</p> <p align="center">Sie haben hier eine Stimme.</p> <p align="center"> <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein </p>
<p align="center">Stichfrage</p> <p>Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise jeweils mehrheitlich mit Ja oder jeweils mehrheitlich mit Nein beantwortet: Welche Entscheidung soll dann gelten?</p> <p align="center">Sie haben hier eine Stimme.</p> <p align="center"> <input type="radio"/> Verkehrsberuhigung durch Ortsumfahrung Bürgerentscheid 1 (Ratsbegehren) <input type="radio"/> Verkehrsberuhigung statt Ortsumfahrung Bürgerentscheid 2 (Bürgerbegehren) </p>	

Diskussionsverlauf:

Gemeinderatsmitglied Simon Lehmeyer ist der Meinung, dass die Fragestellungen auf dem Stimmzettel nicht deutlich genug sind und von Bürgern evtl. nicht verstanden werden könnten. Der 1. Bürgermeister weist darauf hin, dass der Stimmzettel - wie rechtlich vorgesehen – erstellt worden ist.

Der Gemeinderat beschließt den Inhalt des Stimmzettels - mit Bürgerentscheid 1 = Ratsbegehren und Bürgerentscheid 2 = Bürgerbegehren sowie der Stichfrage - in der o. g. Form.

Informationsangebot Ratsbegehren

§ 21 Abs. 2 BBS besagt, wenn der Bürgerentscheid auf einem vom Gemeinderat gemäß § 8 Abs. 1 gefassten Beschluss

zurückgeht, dass dann der Gemeinderat vor dem Bürgerentscheid seine Auffassung zur Abstimmungsfrage jedenfalls dann darzulegen hat, wenn es sich um eine Konkurrenzvorlage zu einem zugelassenen Bürgerbegehren handelt. Die Bürgerschaft ist in diesem Fall spätestens am 21. Tag vor der Abstimmung hiervon zu unterrichten.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, die schriftliche Darlegung über die Ziele des Ratsbegehrens gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nach § 21 Abs. 2 BBS sowie ggf. weitere Bürgerinformationen (Flyer etc.) unter Beachtung des Neutralitäts- und Sachlichkeitsgebots vorzubereiten. Der Gemeinderat hat über den Wortlaut dieser Informationen in seiner nächsten Sitzung gesondert Beschluss zu fassen.

Festlegung eines Straßennamens für die Straße zum Einbeziehungsbereich der Einbeziehungssatzung „Sindlbach-West“

Zum 05. Oktober 2023 erhielt die Einbeziehungssatzung „Sindlbach-West“ Rechtskraft. Mittlerweile liegt auch ein genehmigter Bauantrag bzgl. des einbezogenen Grundstücks vor. Da das Grundstück an keiner bisher benannten Straße anliegt benötigt die Straße einen Namen und das Grundstück eine Hausnummer.

Die Verwaltung schlägt vor, der Straße mit der FINr. 264 der Gemarkung Sindlbach im in der Anlage markierten Bereich bezüglich der Gewanne den Namen „Lohbrunnen“ zu geben. Als Hausnummer würde sich die Nr. 2 ergeben, wenn sich an der bisherigen Hausnummernvergabe im Gemeindegebiet orientiert wird („ortsauwärts“ rechter Hand = gerade Zahlen). Der Gemeinderat beschließt, dass die Straße mit der FINr. 264 der Gemarkung Sindlbach in der Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt markierten Bereich - den Namen „Lohbrunnen“ erhalten soll. Dem durch die Einbeziehungssatzung „Sindlbach-West“ einbezogenen Grundstück wird die Adresse „Lohbrunnen 2“ zugeteilt.

Feldgeschworene in der Gemeinde Berg;

Bürgermeister Bergler informiert, dass Herr Adolf Frauenknecht mit Schreiben vom 30.10.2023 mitgeteilt hat, dass er sein Amt als Feldgeschworener altersbedingt nicht mehr ausüben kann und deshalb dieses Ehrenamt zum 01.12.2023 niederlegen möchte.

Der Gemeinderat nimmt die Niederlegung des Herrn Adolf Frauenknecht zur Kenntnis und erkennt den dargelegten Grund für die Niederlegung dieses kommunalen Ehrenamtes als Feldgeschworener an.

Dem Antrag des Herrn Adolf Frauenknecht auf Niederlegung des Amtes als Feldgeschworener der Gemarkung Loderbach wird zugestimmt.

Johann Ehrnsperger - weiterer Feldgeschworener für die Gemarkung Loderbach

Bürgermeister Bergler gibt bekannt, dass am 16.02.2024 die Wahl eines weiteren Feldgeschworenen für die Gemarkung Loderbach stattgefunden hat.

Herr Johann Ehrnsperger wurde von den Feldgeschworenen als weiterer Feldgeschworener für die Gemarkung Loderbach gewählt. Somit sind derzeit in der Gemeinde Berg 15 Feldgeschworene tätig. Die Zahl der Feldgeschworenen in der Gemeinde Berg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.04.2004 auf 15 begrenzt.

BayFwG: Bestätigung der gewählten Feuerwehrkommandanten der FFW Loderbach

Gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 des Bayerischen Feuerwehrgeset-

zes bedarf der Gewählte der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat.

Am 16.02.2024 fanden die Neuwahlen des 1. und 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Loderbach statt.

Als gewählter 1. Kommandant ging Herr Thomas Feihl, als 2. Kommandant Herr Johannes Heumann hervor.

- a) Der Gemeinderat bestätigt Herrn Thomas Feihl, Richtheimer Hauptstraße 7, OT Richtheim, 92348 Berg als 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Loderbach.
- b) Der Gemeinderat bestätigt Herrn Johannes Heumann, Richtheimer Hauptstraße 26, OT Richtheim, 92348 Berg als 2. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Loderbach.

Bekanntgaben der Verwaltung, Anfragen der Gemeinderatsmitglieder und Verschiedenes

Gebundener Ganzttag

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass es ab dem Schuljahr 2024/2025 keine erste Klasse im gebundenen Ganzttag mehr geben wird und somit die Maßnahme bis zum Schuljahr 2027/2028 ausgeschlichen wird. Dies wurde auch an die betroffenen Eltern bereits kommuniziert und sei auf Verständnis gestoßen. Der offene Ganzttag bleibt erhalten.

Daraufhin stellt sich folgende Frage seitens der Gemeinderatsmitglieder, ob es an Betreuungskräften oder Lehrer mangelt? Gemeinderatsmitglied und Rektor Thomas Frauenknecht gibt an, hier nicht ins Detail gehen zu wollen.

Seitens des Gremiums wird die Entscheidung bedauert, da die Entlastung für die Eltern stets positiv zu verzeichnen war. Die Frage, ob es Konsequenzen an dem Umbau des Ganzttaggebäudes bezüglich einer Rückzahlung gibt, wurde vom Rektor und Gemeinderatsmitglied Thomas Frauenknecht verneint. Das Gebäude wird auch weiterhin für schulische Zwecke Verwendung finden, dies stünde auch in der Notwendigkeit.

Jugendpflegerin

Erster Bürgermeister Peter Bergler gibt bekannt, dass ab 1. April 2024 Frau Selina Donhauser als Jugendpflegerin in Teilzeit (15 Wochenarbeitsstunden) eingestellt wurde. Sie teilt sich das Amt der Jugendpflegerin mit der Gemeinde Lauterhofen. Frau Donhauser ist wohnhaft in Amberg, hat ein Studium über soziale Arbeit absolviert und wird sich im April oder Mai den Gemeinderatsmitgliedern vorstellen.

Online-Kita-Platz-Bedarfsplanung

Information über die neue Anmeldung für die Kindergärten. Bürgermeister Peter Bergler informiert, dass es im Februar ein Treffen mit allen Leitungen von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Berg gab. Die Vorführung des neuen Anmeldeportals durch die AKDB musste krankheitsbedingt abgesagt werden.

Bei diesem Treffen wurde aber auch die Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen für das kommende Jahr besprochen.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass die Eltern den Fahrtweg in Kauf nehmen müssten, um in Nachbarorte auszuweichen. Des Weiteren kam die Anmerkung aus den Reihen des Gemeinderates, warum in Loderbach die Übergangsguppe bleiben dürfe und somit im Neubau in Berg eine Gruppe nicht belegt wird.

Bürgermeister Peter Bergler teilt hierzu mit, dass die Betriebserlaubnis zum 31.8.2024 für diese Gruppe vorhanden sei und der Träger des Kindergartens einen Antrag auf Verlängerung, für ein weiteres Jahr, beim Landratsamt zu stellen hat. Hintergrund ist, dass die Gruppe das Vorschuljahr zusammenbleiben kann, da diese Kinder überwiegend zum Schuljahr 2025/2026 eingeschult würden.

Tagesausflug für Senioren

Gemeinderatsmitglied Alois Braun informiert, dass in der Vergangenheit die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Berg, für Senioren einen Tagesausflug veranstaltet hat. Da es diese Institution nun nicht mehr gibt, bietet sich Gemeinderatsmitglied Alois Braun welcher auch der gemeindliche Seniorenbeauftragte ist an, die Organisation zu übernehmen und den Ausflug zu planen.

Erster Bürgermeister Bergler bittet Alois Braun, hierzu mehr Informationen einzuholen, um sich im Nachgang darüber in der Verwaltung zu besprechen.

Die Gemeinde informiert

Freiwillige Feuerwehr Hausheim

Jahreshauptversammlung 2024

Unter dem Feuerwehremotto „Einer für alle, alle für einen“ hat im Gasthaus „Zum Ross“ am 02.03.2024 die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hausheim im Beisein von Bürgermeister Peter Bergler und Kreisbrandmeister Andreas Feihl sowie des Ehrenvorstandes Gerhard Marx gestanden.

Bei der Totenehrung, die der erste Vorsitzende Rupert Marx durchführte, gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder. Erfreut war der FFW-Vorsitzende, dass sechs Jugendliche in den Verein, der nun auf 197 Mitglieder angewachsen ist, aufgenommen werden konnten.

Nur Positives konnte der erste Kommandant Matthias Kürzinger berichten. Bei acht Einsätzen (drei Mal Brand und fünf technische Hilfeleistungen) war die aktive FF-Truppe schnellstens an den Einsatzorten. Priorität hatte bei der Wehr vom Buchenrain auch die Aus- und Weiterbildung. 19 junge Teilnehmer waren beim Wissenstest erfolgreich, zwei Aktive beteiligten sich beim Motorsäge-Kurs und 29 FFW-Frauen und -Männer legten die Leistungsprüfungen „Löschchen“ in den verschiedenen Stufen ab.



Foto: Stepper

In ihren Grußworten hoben Bürgermeister Bergler und Kreisbrandmeister Feihl die gute Nachwuchsarbeit hervor. Sie begrüßten und unterstützten den Neubau des Feuerwehrhauses und hofften auf eine baldige Genehmigung durch die Kreisverwaltungs-Behörde am Landratsamt in Neumarkt. Anschließend wurden die beiden Kommandanten und die Führungskräfte des Feuerwehrvereins gewählt.

Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Rupert Marx

Stellvertreter: Vitus Marx

1. Kommandant: Matthias Kürzinger jun.

Stellvertreter: Maximilian Odörfer

Schriftführer: Stefan Marx

Kassenverwalter: Oswald Marx

Kassenrevisoren: Josef Fürst und Thomas Thumann

Gerätewart: Bernhard Marx

Fahnenträger: Martin Tischner, Bernhard Marx,

Lorenz Kürzinger, Tobias Mühle, Georg Marx, Florian Meier

Jugendwarte: Theresa Schaller und Manuel Mühle.

Freiwillige Feuerwehr Oberölsbach

Jahreshauptversammlung 2024

Zuerst gedachte die FFW Oberölsbach am 09.03.2024 beim Gottesdienst in der St.-Birgitta-Kirche, den Pfarrvikar Markus Müller hielt, ihrer verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend wurden im „Floriansstüberl“ des Feuerwehrhauses in Unterölsbach bei der Jahresversammlung, die unter dem FFW-Motto „Einer für Alle und alle für einen“ stand, Rechenschaftsberichte der Funktionsträger des Feuerwehrvereins und der aktiven Wehr über die zurückliegenden zwölf Monate gegeben.

FFW-Vorsitzender Stefan Gruber hielt zusammen mit den Anwesenden eine Gedenkminute für verstorbene Vereinsmitglieder.

FFW-Vorsitzender Gruber berichtete von 14 abgehaltenen Vorstandstreff und Festausschuss-Sitzungen. Anschließend streifte er die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie die Teilnahme am Neujahrsempfang der Kommune und am gemeindlichen Umwelttag „Rama dama“, die Beteiligung am Florianstag auf dem LGS-Gelände und an Feuerwehr-Festen sowie an der Fronleichnams-Prozession. Das Jahresgeschehen wurde abgerundet durch den Arbeitsdienst am Feuerwehrhaus und der Unterstützung der Ölsbacher Kirwaleit.

Kurz ging der Vorsitzende auf die 150-Jahr-Feier ein, die man im Mai 2025 begeht und hierfür bereits die Planungen laufen. Grußworte entrichteten zum Schluss des FFW-Treffs Bürgermeister Peter Bergler und KBM Andreas Feihl.

Freiwillige Feuerwehr Berg

Truppmannausbildung bei Feuerwehr Berg

Als wichtige Personen im Gemeinwesen haben Bürgermeister Peter Bergler, Kreisbrandinspektor Joachim Klein und Kreisbrandmeister Andreas Feihl die 51 Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Samstag, den 16.03.2024 im Lehrsaal des Berger Feuerwehrhauses bezeichnet, die mit Erfolg die Prüfung zum Truppmann bzw. Truppfrau abgelegt haben. Die Ausbildung umfasste 73 Stunden und beinhaltete neben Grundlagen im Löschbereich und der technischen Hilfeleistung auch einen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs und die Sprechfunk-Ausbildung. Als Ausbildungsleiter der „Modularen Truppausbildung“ fungierten KBM Andreas Feihl aus Berg sowie die Kommandanten aus Berg, Hausheim, Loderbach, Stöckelsberg, Sindlbach und Oberölsbach, deren Jugendwarte und Gruppenführer. Die FFW-Führungskräfte gingen in ihren Ausführungen auf die Ausbildung ein und waren überrascht von den guten Ergebnissen und betonten, dass alle Teilnehmer die Prüfung zur „Modularen Trupp-Ausbildung“ bestanden haben. Die Teilnehmer/innen, kamen von den Wehren aus Berg, Hausheim, Loderbach, Sindlbach, Stöckelsberg, und Oberölsbach. Ganz besonders freute es Bürgermeister Peter Bergler, dass Doktor Johannes Heck, der in Berg wohnt, sich mit seinen 58 Jahren an diesem umfangreichen Lehrgang und der abschließenden Prüfung teilnahm.



Truppmannausbildung bei Feuerwehr Berg

Foto: Stepper

Georgi Kirwa Konzhuf e.V. feiert drei Tage lang Kirwa

Wir, die Kirwaleit Kadenzhofen vom Georgi Kirwa Konzhuf e.V., laden recht herzlich zur St. Georgs-Kirchweih vom 27.04. – 29.04.2024 ein.

Gefeiert wird im beheizten Festzelt am Schützenhaus in Kadenzhofen bei folgendem Programm:

Samstag, 27.04.2024:

- Aufstellen des Kirwabaums
- 19:00 Uhr: Einlass ins Festzelt mit Bieranstich
- 20:00 Uhr: Kirwagaudi mit „Sakrisch“

Sonntag, 28.04.2024:

- 09:30 Uhr: Kirwa-Kirche in der Kirche Loderbach
- ab 14 Uhr: Kaffee und selbstgebackene Kuchen
- 16:00 Uhr: Kirwabaum-Austanzen Kirwa-Kids und Kirwaleit
- 19:00 Uhr: Kirwaspiele - Bayerischer Dreikampf (Sägen, Melken, Maßkrug schieben)
- im Anschluss: Stimmung mit „DJ Hellboi“

Montag, 29.04.2024:

- 20:00 Uhr: Kirwa-Ausklang mit „Worst Case“
- 21:00 Uhr: Kirwabaum-Versteigerung mit Verlosung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freuen sich die Kirwaleit Kadenzhofen vom Georgi Kirwa Konzhuf e.V.!

Wer hod Kirwa? - Mir hom Kirwa!

Änderungen vorbehalten

Georgi Kirwa Konzhuf e.V. - kirwa.kadenzhofen@gmail.com

Frischlufkulturprogramm im April

Yoga und Mosaiksteine

„Im Jahr 2021 begannen wir als Kommune Berg anlässlich der Pandemie das Frischlufkulturprogramm, um Familien altersübergreifend Erlebnisse in dieser besonderen Zeit zu ermöglichen. Nun geht das Frischlufkulturprogramm in die vierte Auflage“, freut sich Kulturbeauftragte Christine Riel-Sommer. Jeden Monat gibt es nun wieder Angebote altersklassenübergreifend. Im April sind dies:

- **YOGA AN DER BOOTSANLEGESTELLE AM 07.04.2024 um 18 UHR**

Den Auftakt macht Sonja Simon aus Mitterrohenstadt am 07.04.2024 um 18 Uhr mit Yoga an der Berger Bootsanlegestelle. Die kostenlose Veranstaltung findet nur bei gutem

Wetter statt. Das Angebot richtet sich an Beginner*innen und Erfahrene. Eine Anmeldung ist nicht nötig - es wird eingeladen einfach hinzukommen und teilzunehmen. Alle Interessierten sind eingeladen mit einer Unterlage, wie z. B. Yogamatte vorbeizusehen.

- **NATURSTEIN KREATIV MIT MOSAIKSTEINEN GESTALTEN am 24.04.2024 um 17.30 Uhr**

Als zweites Angebot im April wird Gartenbäuerin Elisabeth Loschge mit den Workshopteilnehmern einen Naturstein kreativ mit Mosaiksteinen gestalten. Das Angebot für maximal 12 Teilnehmer*innen kann auch von Kindern ab 6 Jahren in Begleitung einer Person und Kindern ab 9 Jahren alleine durchgeführt werden. Die Mosaiksteine veredeln den Naturstein mit einem Tierbild, abstrakt oder z. B. dem Familiennamen. Maximal 12 Kursteilnehmer. Anmeldung per Whatsapp bis zum 20.04.2024 unter 0170-2841097 mit Angabe Teilnehmernamen, Alter, evtl. Begleitperson. Veranstaltungsort: Am Weberanger 3, Mitterrohenstadt. Der Kurs ist kostenlos. Das Verbrauchsmaterial wird vor Ort bezahlt.



Bekanntmachungshinweise

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes

Anmeldungen.....	30
Abmeldungen.....	27
Geburten	1
Sterbefälle	11
Einwohner am 29.02.2024	8532
Davon mit Nebenwohnsitz	327
somit Einwohner mit Hauptwohnsitz	8205

Fundsachen

Gemeindeverwaltung (Einwohnermeldeamt Zi. 2)

Fundsachen von August 2023 - 14. März 2024

März 2024

Schwarzes Damenrad „RAGAZZI“

Graues Brillenetui

Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, Flaschenöffner und Leteretui

Einzelschlüssel mit Holzfisch als Anhänger

Februar 2024

NOKIA Tastenhandy

Handschuhe bedruckt mit Avengers-Figuren

Dezember 2023

Fahrrad der Marke Herkules, Farbe grün

Einzelschlüssel der Marke ABUS

November 2023

Garagenöffner (Fernbedienung)

Bargeld

Oktober 2023

Trekking-Rad der Marke High King, silber

Fahrradhelm der Marke Uvex

Fahrrad Marke Rixe rot

Einzelschlüssel mit schwarzem Plastikgriff

Schlüsselbund mit div. Anhängern und Autoschlüssel KIA

August 2023

GoPro 9 Black

Einzelschlüssel mit Einkaufschip

Einzelschlüssel mit zwei Ringanhängern

Mehrgliedriges Armband

Halskette mit dunkelgrauen und weißen Perlen

Einzelschlüssel mit blauem Griff

Gegenstände, die im Sportzentrum Berg liegeengeblieben sind (können auch im Einwohnermeldeamt abgeholt werden):

Schwarze Halskette mit Adleranhänger

Silberne Halskette mit Delphinanhänger

Silberne Halskette mit Herzanhänger

Ohrstecker mit herzförmigen Strasssteinen

Silbernes Armkettchen mit „LOVE“Anhänger

Roter Geldbeutel mit floraler Bestickung, inkl. Bargeld

Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, Lederkordel und rotem Flaschenöffner

Silberne Kreole mit bunten Steinen in Sternfassung

Goldene Kreolen mit Steinen besetzten Schmetterlingen

Stecker Ohringe mit jeweils einem weißen Stein

Ohringe mit Blumenanhänger mit bunten Steinen besetzt

Silberner Ring mit Steinen besetzt

Silberfarbene Kette mit silberfarbenem Anhänger „N“

Kulturbeutel braun-beige gemustert

Fitnessuhr mit schwarzem Armband

feingliedrige Halskette gold

Silberne Halskette mit Kreuz und Herz-Anhänger

Optische Brille anthrazit

Anthrazitfarbene Halskette mit Schildkröte

Grobgliedrige, silberne Halskette

Silberne Halskette mit kleinen blauen Steinen

Einzelner silberner Ohrstecker mit „Blumenmuster“

Silberne Ohrstecker mit rosa Herzen

Verkaufsartikel der Gemeinde Berg

Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Berg (Zi.2) können folg. Artikel käuflich erworben werden:

Die Klosteranlage Gnadenberg –

Baugeschichtliche Erkenntnisse	8,00 €
Gemeindechronik Berg	17,80 €
Broschüre „Not und Schrecken des 2. Weltkrieges“	1,60 €
Mühlenbuch Landkreis Neumarkt	10,00 €

Keine Veröffentlichung der Jubilare mehr

Bisher veröffentlichten wir in der Gemeindezeitung im Voraus die Jubilare des Monats (Ehejubiläen, Geburtstage). Diese langjährige Praxis stellen wir ein, da dies das Datenschutzrecht nicht mehr erlaubt.

Falls Sie generell keine Glückwunschschriften und Gratulationen der Gemeinde sowie keine Weiterleitung Ihrer Daten z.B. an das Landratsamt, Bayerische Staatskanzlei, Bayerische Staatsministerium des Innern, Presse etc. wünschen, können Sie im Bürgerbüro, Tel. 09189/4411- 0 (Zi.Nr.: 2) eine Übermittlungssperre beantragen.

Gratulationsbesuche

Die Gratulationsbesuche der Jubilare durch die Bürgermeister oder den Seniorenbeauftragten werden wieder in gewohnter Form durchgeführt – sofern Sie es wünschen!

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg!

Rentenangelegenheiten - Terminvereinbarung

Die Gemeinde Berg nimmt Renten- und diverse andere Anträge für den Rentenversicherungsträger entgegen oder ist Ihnen bei der Antragstellung behilflich.

Da die Antragsaufnahme einen längeren Zeitraum beansprucht, ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Dadurch wird eine reibungslose Bearbeitung gewährleistet und unnötige Wartezeiten vermieden.

Wir möchten Sie bitten, sich diesbezüglich mit Herrn Bauer, Gemeinde Berg, Zimmer-Nr. 3, Tel.-Nr.: 09189 4411-10, E-Mail: armin.bauer@berg-opf.de in Verbindung zu setzen.

Standesamt: Trauungstermine während der Bauarbeiten am Rathaus II – Trauungstermine 2024

Die Eheschließungen im Standesamt der Gemeinde Berg Neumarkt i.d.OPf. finden grundsätzlich im Trauzimmer des Rathauses II statt. Während der Bauarbeiten am Rathaus II kann das Trauzimmer vorübergehend nicht mehr genutzt werden. Deshalb wurden für den Zeitraum der Bautätigkeiten Ausweichmöglichkeiten zur Durchführung der Trauungen geschaffen: Die Trauungen finden nun im Saal des Gastwirts „Goldener Hirsch“ (Herrnstraße 3, 92348 Berg) bzw. im Bruder-Konrad-Haus (Rosenbergstraße 10, 92348 Berg) statt.

Das Standesamt bittet folgendes zu beachten:

Während der Bauarbeiten am Rathaus II können nur die **vorab festgelegten** monatlichen Trauungstermine genutzt werden:

Termine 1. Halbjahr

- Samstag, 13.04.2024
- Samstag, 18.05.2024
- Samstag, 22.06.2024



Die Anmeldung zur Eheschließung ist frühestens 6 Monate

vor dem Eheschließungstermin möglich. Der Termin wird erst bei der Anmeldung festgelegt. Reservierungen im Voraus sind nicht möglich.

Die Samstagstermine finden ausschließlich für Gemeindeglieder statt (d.h. mindestens ein Eheschließender mit Wohnsitz in der Gemeinde Berg). Wegen der Beschaffung etwaiger Urkunden und Unterlagen zur Eheschließung empfiehlt sich vorherige Kontaktaufnahme mit dem Standesamt (Ansprechpartner: Hr. Bauer, Tel.: 09189/4411-10, E-Mail: standesamt@berg-opf.de).

Nach Beendigung der Bautätigkeiten am Rathaus II bleiben, wie schon in der Vergangenheit praktiziert, die vorab festgelegten Trauungstermine an Samstagen bestehen.

Anrufsammeltaxi Berg von und zum Bahnhof in Neumarkt i.d.OPf.

Das Anrufsammeltaxi Berg fährt abends und am Wochenende, wenn keine regulären Verbindungen mit dem Linienbus bestehen.

Das AST orientiert sich an einem festen Fahrplan. Die genauen Abfahrts-/Ankunftszeiten von/nach Neumarkt können dem aktuellen Flyer (10/2022) entnommen werden.

Bitte melden Sie Ihren Fahrtwunsch mindestens 1 Stunde vor der im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeit telefonisch an:

AST Neumarkt – Berg (VIP Taxi Rudolf Krauß), Tel. 0172 7745046

AST-Informationen:

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/470-1225

Mitfahrzentrale „MiFaZ“ - Vermittlung von Fahrgemeinschaften per Internet

Angebote und Gesuche können auf www.berg-neumarkt.mifaz.de kostenlos eingetragen werden. Anbieter und Nutzer einigen sich selbst über den jeweiligen Fahrtkostenbeitrag usw. Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Nießbeck, Tel.: 09189/4411-24.

Rufbus Berg – 09181 9040498

Seit April 2013 können Sie die Rufbuslinie **511** nutzen. Sie verbindet alle Ortsteile mit **Berg** und weiter nach **Neumarkt** (Arztelhaus, Klinikum, Marktplatz, Bahnhof). Der Bus fährt 3xtägl. (Mo.-Fr.), jeweils hin und zurück.

Weiter steht seit April 2013 die Rufbuslinie **558** zur Verfügung, die **Berg** und alle Ortsteile mit **Altdorf** verbindet: 2xtägl (Mo.-Fr.), jeweils hin und zurück. Die Regionalbuslinien **512** und **518** ergänzen die o.g. Angebote.

Anrufen – anmelden – abfahren

Die Rufbuslinien **511** und **558** verkehren nur nach vorheriger Anmeldung. Bestellen Sie Ihre Fahrt bitte spätestens **60 Minuten vor der planmäßigen Abfahrtszeit an der jeweils ersten Haltestelle in der Fahrtwunschzentrale von DB Regio Bus Bayern GmbH**. Fahrtwünsche für Abfahrtszeiten vor 8.30 Uhr bitte am Vortag bis 17.30 Uhr anmelden. Ihre gebuchte Fahrt wird auf jeden Fall durchgeführt, auch wenn sich keine weiteren Fahrgäste dafür angemeldet haben.



09181 9040498

Persönliche Beratung: Mo.-So. von 6.30-21.30 Uhr

Das Projekt Rufbus wird vom Landkreis, der Gemeinde Berg und dem Freistaat unterstützt und in Kooperation mit dem VGN Nürnberg realisiert.

Künftig wird auch die Berufsschule Neumarkt angefahren (Linie 511). Am Info-Stand der Gemeindeverwaltung liegen Rufbus-Flyer aus.

Fahrplanauskunft und Rufbus im Landkreis Neumarkt buchen mit der Wohin Du Willst-App

Sie möchten eine passgenaue Fahrplanauskunft zu Ihrem Wunschziel erhalten und anschließend einen Rufbus buchen? Das ist beides mit der Wohin Du Willst-App der DB Regio AG in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neumarkt möglich, U.a. können hier auch nach einer Festlegung der Heimatregion aktuelle Nahverkehrs-Meldungen angezeigt werden. Die ÖPNV-Verantwortlichen des Landratsamtes empfehlen Ihnen den kostenlosen Download, da die Anwendung das Nutzen des ÖPNV weiter erleichtert. Ein Anrufsammeltaxi können Sie nach wie vor telefonisch über das jeweilige Unternehmen buchen. An einer Onlinebuchung wird derzeit gearbeitet.



Standorte von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren in der Gemeinde Berg

Berg:

- Neues Rathaus, Herrnstraße/Ecke Hauptstraße (neben E-Ladestation)
- Sportanlage DJK-SV Berg, Schulstr. 40 (am Kassenwärterhäuschen)
- Sport- und Kulturzentrum Berg, Schulstraße 9

Sindlbach:

- Sportheim FC Sindlbach, Sindlbacher Hauptstraße 1
- Pfarrheim Sindlbach, Angerstraße 2

Unterölsbach:

- Sportheim SC Oberölsbach, Barstenweg 3

Stöckelsberg:

- Feuerwehrhaus, Stöckelsberger Hauptstr. 32

Hausheim:

- Feuerwehrhaus, Kaltenbachstr. 4

Loderbach:

- Feuerwehrhaus, Loderbacher Hauptstr. 21

Hinweise des Ordnungsamtes

Anzeigepflicht für Veranstaltungen

Nach Art. 19 LStVG ist eine öffentliche Veranstaltung der Gemeinde unter Angabe der Art der Veranstaltung, des Ortes und des Zeitraums mind. 3 Wochen vorher schriftlich anzuzeigen.

Antrag auf Gestattung einer vorübergehenden Schankwirtschaft (§ 12 GastG)

Die Veranstalter von Festen werden gebeten, die Anträge für Gestattungen mind. 14 Tage vorher bei der Gemeinde Berg schriftlich anzuzeigen. Bei Unterlassung der Anmeldung ist mit einer Verwarnung zu rechnen.

Die jeweils dafür vorgesehenen Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.berg-opf.de unter der Rubrik *Bürger > Formulare zum Downloaden > Veranstaltungen*.

Anzeige über die Verbrennung von Reisig, Käferholz, Schnittgutabfall, sowie das Abbrennen eines Lagerfeuers

Die Feueranzeige ist mind. 2 Tage vorher telefonisch oder online bei der Gemeinde anzuzeigen.

Das entsprechende Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.berg-opf.de unter der Rubrik *Bürger > Formulare zum Downloaden > Feueranzeigen*. Die Flur-Nummer, Handynummer und eine E-Mailadresse sind unbedingt erforderlich, damit diese rechtzeitig mit dem Lageplan an die Feuerwehren weitergeleitet werden können.

**Biomüllabfuhr 2024 -
Fa. Edenharder GmbH - Tel.: 09181-4763-0**

Bitte beachten: angegeben sind nur die Ortsteile und Straßen in denen aktuell Biomüll abgefahren wird.

Abfuhrtag Montag

Berg, mit Meilenhofen, Loderbach mit Siedlung, Richtheim, Riebling, Sindlbach, Straßfeld (Richtheim)

Feiertagsbedingte Verlegungen bei der Biomüllabfuhr:

Ostermontag Mo, 01.04. verlegt auf Di, 02.04.
 Pfingstmontag Mo, 20.05. verlegt auf Di, 21.05.
 Weihnachtsfeiertage Mo, 23.12. vorverlegt auf Sa, 21.12.
 Bitte stellen Sie die Biotonnen und Biosäcke am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Leerung und Abholung bereit.

Restmülltouren mit Abfuhrterminen 2024

Tour 9: Mo, ungerade KW OT Berg

Häuselstein, Mauertsmühle, Reicheltshofen, Stöckelsberg, Wünricht,

April	Mai	Juni
08. 22.	06. 21.	03. 17.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01. 15. 29.	12. 26.	09. 23.	07. 21.	04. 18.	02. 16. 30.

Tour 18: Mi, gerade KW Berg und OT Berg,

Berg, Hausheim, Meilenhofen (ohne Industriegebiet), Oberwall, Richtheim inkl. OT Straßfeld, Unterwall

April	Mai	Juni
03. 17.	02. 15. 28.	12. 26.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10. 24.	07. 21.	04. 18.	01. 16. 29.	13. 27.	11. 23.

Tour 31: Mi, gerade KW OT Berg

Beckenhof, Bischberg, Burkertshof, Gebertshof, Gnadenberg, Großwiesenhof, Gspannberg, Haimburg, Haslach, Irleshof, Kettenbach, Kleinvoggenhof, Klostermühle (Einöde), Langenthal, Meilenhofen (nur Industriegebiet), Mitterrohrenstadt, Oberölsbach, Oberrohrenstadt, Riebling, Reichenholz, Rührersberg, Sindlbach, Unterölsbach, Unterrohrenstadt

April	Mai	Juni
04. 17.	02. 15. 29.	12. 26.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10. 24.	07. 21.	04. 18.	02. 16. 30.	13. 27.	11. 27.

Tour 35/38: Fr, ungerade KW OT Berg

Tour 35: Gewerbepark Berg (am Autohof 24), Loderbach und Loderbach Siedlung

Tour 38: Kadenzhofen

April	Mai	Juni
12. 26.	10. 24.	07. 21.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
05. 19.	02. 16. 30.	13. 27.	11. 25.	08. 22.	06. 20.

Restmülltonnen müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abfuhr bereit stehen.

Abfuhrplan 2024 für die Papiertonnen in der Gemeinde Berg

Bezirk 25

Gemeinde Berg, die OT Berg, Hausheim, Meilenhofen, Oberwall, Riebling, Unterwall

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
17.	17.	14.	12.	13.	13.	11.	14.	11.

Bezirk 26

Gemeinde Berg, die OT Bischberg, Burkertshof, Gebertshof, Gnadenberg, Gspannberg, Haimburg, Haslach, Häuselstein, Irleshof, Kettenbach, Kleinvoggenhof, Klostermühle (Einöde), Langenthal, Mauertsmühle, Mitterrohrenstadt, Oberölsbach, Oberrohrenstadt, Reicheltshofen, Reichenholz, Rührersberg, Sindlbach, Stöckelsberg, Unterölsbach, Unterrohrenstadt, Wünricht

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
17.	14.	13.	11.	12.	16.	16.	18.	12.

Bezirk 42

Gemeinde Berg, die Ortsteile Beckenhof, Gewerbepark Loderbach, Großwiesenhof, Kadenzhofen, Loderbach, Richtheim, Straßfeld (Richtheim)

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
08.	03.	07.	04.	05.	09.	09.	07.	05.

Abfuhrplan 2024 für den „Gelben Sack“ in der Gemeinde Berg:

Bezirk 69

Gemeinde Berg, die OT: Bischberg, Burkertshof, Gebertshof, Gnadenberg, Gspannberg, Haimburg, Haslach, Häuselstein, Hausheim, Irleshof, Kettenbach, Kleinvoggenhof, Klostermühle, Langenthal, Mauertsmühle, Mitterrohrenstadt, Oberölsbach, Oberrohrenstadt, Reicheltshofen, Reichenholz, Rührersberg, Sindlbach, Stöckelsberg, Unterölsbach, Unterrohrenstadt, Wünricht

April	Mai	Juni
04. 17.	02. 15. 29.	12. 26.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10. 24.	07. 21.	04. 18.	02. 16. 30.	13. 27.	11. 27.

Bezirk 72

Gemeinde Berg – Berg und die OT: Beckenhof, Gewerbepark Berg, Kadenzhofen, Loderbach mit Siedlung, Meilenhofen, Meilenhofen Industriegebiet, Oberwall, Richtheim, Riebling, Straßfeld (Richtheim), Unterwall, Großwiesenhof

April	Mai	Juni
05. 18.	03. 16. 31.	13. 27.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
11. 25.	08. 22.	05. 19.	04. 17. 31.	14. 28.	12. 28.

Die Säcke müssen am Abfuhrtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen!

Hunde bei Gemeinde anmelden / Bescheid zur Hundesteuer

Die Halter von Hunden sind in allen Gemeinden landauf landab hundesteuerpflichtig. Demzufolge ist jede Hundehalterin/ jeder Hundehalter verpflichtet, Hunde bei der Gemeinde Berg anzumelden. Die Formular zu den Hundesteuer-Meldungen finden Sie unter www.berg-opf.de/buerger/formulare/. Sie können aber auch ganz bequem und einfach Ihre Meldungen über das Onlineverfahren machen, dorthin werden Sie auf der Home-page der Gemeinde <https://berg-opf.de/> zum „Digitalen Rathaus“ weitergeleitet. Ansprechpartner für die Hundesteuer ist Fr. Distler Tel. 09189/44 11-18, E-Mail: martina.distler@berg-opf.de. Nur aufgrund dieser Meldung kann die Hundesteuer festgesetzt werden. Unsere Gemeindediener sind angewiesen, uns ihre Erkenntnisse über neue/ zusätzliche Hunde in den Ortsteilen mitzuteilen.



- Gemäß § 1 der Hundesteuersatzung unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Berg einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.
- Die Steuer beträgt für den ersten Hund **40 Euro**, für jeden weiteren Hund **60 Euro** und für jeden Kampfhund **200,00 Euro**.
- Anzeigepflichtig ist, wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält.
- Der steuerpflichtige Hundehalter muss den Hund bei der Gemeindeverwaltung Berg **abmelden**, wenn
 - er ihn veräußert,
 - der Hund eingegangen ist,
 - der Hund eingeschläfert wird (hier ist ein tierärztliches Zeugnis vorzulegen),
 - der Hundehalter aus der Gemeinde Berg wegzieht.

Es sind auch Hunde - die an Stelle eines verstorbenen oder veräußerten Hundes treten - zu melden, auch wenn die Steuerpflicht im Kalenderjahr bereits entstanden ist.

Bitte beachten Sie:

Sie erhalten nur Bescheide zur Hundesteuer, sofern sich Änderungen (siehe oben) ergeben. Sollten sich keine Änderungen ergeben (Sie besitzen weiterhin den/ die angemeldeten Hund/e), erhalten Sie keine weiteren Bescheide. Die Fälligkeit der Hundesteuer bleibt davon unberührt: **die in Ihrem ursprünglichen Bescheid festgesetzte Hundesteuer wird zum 15.05. des Jahres fällig.**

Hunde anleinen: Brut- und Setzzeit bei Wildtieren

Von Anfang März bis Mitte Juli herrscht die Brut- und Setzzeit. In dieser Zeit kommen zahlreiche Jungtiere zur Welt. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind alle am Boden

brütenden Vögel, aber auch Rehkitze und Junghasen. Hat ein Hund deren Witterung aufgenommen, erwacht sein Jagdtrieb und er wird versuchen, die Tiere aufzuspüren. Das Totbeißen von Jungwild geschieht dabei oft, ohne dass der Hundehalter davon etwas mitbekommt. Daher sollten Hunde während dieser Zeit unbedingt an die Leine genommen werden.

Dabei sind nicht nur die Jungtiere in Gefahr. Auch eine tragende Rehgeiß ist sehr träge und kann bereits einem mittelgroßen Hund nicht mehr entkommen. Derartige Vorfälle können zu empfindlichen Ordnungsstrafen oder sogar Strafbefehlen wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz und Jagdwilderei führen. Werden auffällige Hunde als gefährlich eingestuft, kann das u.a. einen Leinen- und Maulkorbzwang zur Folge haben. Auch ist es bekannt, dass Hunde, die einmal gewildert haben, dies immer wieder versuchen werden. Verantwortungsbewusste Hundebesitzer handeln daher nicht nur im Interesse der Wildtiere sondern auch im Interesse ihrer Hunde.

Hundehalter – Dringende Aufforderung, hier: Hundekot, u.a. am Alten Kanal

Nicht nur bei Bürgerversammlungen wird regelmäßig der ärgerliche Umstand beklagt, dass immer mehr Hundekot auf Straßen, Gehwegen und öffentlichen oder privaten Grünflächen bzw. Spielplätzen liegt.

Im Einzelfall sprechen wir mit den Tierhaltern, nur ganz generell können wir als Gemeinde relativ wenig tun. Die Mitarbeiter unseres Bauhofs haben andere, wichtigere Aufgaben.

„Die Gemeinde“ kann das Hundekotproblem sicher nicht lösen. Vielmehr sind die Hundehalter in der Verantwortung und in der Pflicht! Daher meine eindringliche Bitte und Aufforderung zugleich an all unsere Hundehalter in unseren 34 Gemeindeteilen:

Bitte nehmen Sie beim Hundeauslauf einen Plastikbeutel mit und entsorgen Sie den anfallenden Hundekot in Ihrer Restmülltonne.

So einfach wäre und ist das und all der verständliche Ärger wäre gegenstandslos!

Von der Gemeinde wird aus der Bürgerschaft regelmäßig gefordert, Abhilfe zu schaffen und gegen die Hundehalter vorzugehen.

An unsere Hundehalter ergeht daher die dringende Aufforderung: Entsorgen Sie den Hundekot Ihres Hundes, egal ob sich die Hinterlassenschaft auf Gehwegen, Privat- oder Gemeindegrundstücken befindet.

Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen (Auszug aus der Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 11.11.2013)

§ 5 - Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

- a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen (soweit diese in üblichen Hausmülltonnen für Biomüll, Papier oder Restmüll oder in Wertstoffcontainern entsorgt werden können); Entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrgefährdend einzustufen ist, ebenfalls bei Bedarf, regelmäßig aber einmal in der Woche, durchzuführen.

- b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst.
- c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

Der komplette Satzungstext kann in der Gemeindeverwaltung bzw. auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Oberflächenentwässerung in den Ortsteilen – bitte Einläufe in Kanäle freihalten

Bei Starkregenereignissen werden aufgrund angeschwemmter Materialien Einläufe (Gitterroste, Straßensinkkästen, Verrohrungen etc.) immer wieder zugeschwemmt bzw. verstopft, so dass das zufließende Wasser nicht mehr gefahrlos ablaufen kann und unter Umständen Überflutungen verursacht werden. Da die Einläufe im Graben-, Abwasser- und Straßensystem der Gemeinde nicht permanent durch das Personal des Bauhofs der Gemeinde betreut werden können, sind wir diesbezüglich auf die Mithilfe der Anwohner angewiesen. Hierfür bedanke ich mich ausdrücklich. Viele potentielle Schäden können durch die Mithilfe aus der Bürgerschaft vermieden werden.

Strom- und Gasversorgung – Bayernwerk Netz GmbH

Online-Service

Im Kundenportal können Sie Zählerstände bequem online eingeben und Ihre persönlichen Daten anpassen – schnell, einfach und rund um die Uhr.

www.bayernwerk.de/kundenportal

Betreibern von Erzeugungsanlagen bieten wir mit dem Online-Newsletter bayernwerk.info regelmäßig aktuelle Informationen rund um die Erzeugung und Einspeisung von Strom aus Erneuerbaren Energien. www.bayernwerk.de/einspeiser

Kundenservice Einspeiser und Netzkunden:

(Mo.-Fr. 8-18 Uhr) Tel.: 08 71- 96 56 01 20 bei Fragen zu Zählerablesung, Abschlagszahlungen, Einspeiseabrechnungen, Änderung von Vertragsdaten etc.

kundenservice@bayernwerk.de

Technischer Kundenservice Strom und Erdgas:

(Mo.-Do. 7.30-16.00 Uhr, Fr. 7.30-15.00 Uhr) Tel.: 09 41-28 00 33 11 bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Störungsnummer Strom: Tel. 09 41-28 00 33 66
Störungsnummer Gas: Tel. 09 41-28 00 33 55

Glasfaserausbau: Eigenwirtschaftlicher Ausbau der Fa. Brandl Services GmbH

In den vergangenen Jahren wurde bei uns in der Gemeinde die Glasfaser bis in unsere Ortsteile gebaut. Die VDSL Versorgung über die örtlichen Vermittlungsstellen (den DSLAMs) und das Kupfer Ortsnetz bietet den Bürgern stabiles VDSL mit

Geschwindigkeiten bis zu 100.000 kBit/s und teilweise sogar noch mehr. Nach einer aktuellen Auswertung besteht die maximale Leitungsauslastung bei einem Großteil der Bürger noch nicht. So können Sie schnell und unkompliziert meist im online Kundenportal bei Ihrem Internetanbieter aufstocken. Da die Zukunft sicherlich mehr Bandbreite benötigt, denken wir schon jetzt daran die Glasfaser bis ins Haus zu bringen mit FTTH = Fiber to the Home. Die Gemeinde ist hierfür in das Bundesförderprogramm eingestiegen. Beim ersten Schritt der Markterkundung kam es zum Ergebnis, dass Brandl Services weiter in den Glasfaser Ausbau investieren möchten, sofern der Bedarf bei den Bürgern besteht.

Glasfaserausbau:
Eigenwirtschaftlicher Ausbau der
Fa. Brandl Services GmbH

+++ Ihre Mithilfe ist gefordert! Jetzt online abstimmen! +++

“Bürgerabstimmung”

↓ IHR NEUER GLASFASERANSCHLUSS ↓

www.brandl-services.com

“Sollten sich **mehr als 40% der Bürger** für den FTTH Anschluss entscheiden, wird das Glasfaser Projekt von Brandl Services **eigenwirtschaftlich ohne staatlichen Zuschuss** umgesetzt!

Interessierte Bürger können sich **bis August 2024** einschreiben unter www.brandl-services.com!”

Sollten sich **mehr als 40% der Bürger** für den FTTH Anschluss entscheiden, wird das Glasfaser Projekt von Brandl Services eigenwirtschaftlich ohne staatlichen Zuschuss umgesetzt! Interessierte Bürger können sich bis August 2024 einschreiben unter www.brandl-services.com Unter dem Menüpunkt „Angebot anfordern“ erhalten Sie Ihre persönlichen Bestellunterlagen für den schnellen FTTH Glasfaser Anschluss. **Brandl Services stockt seine Investitionen in unserer Gemeinde weiter auf und übernimmt die Kosten für Ihren Hausanschluss, somit erfolgt der Anschluss ans Glasfaser Netz der Zukunft für Sie kostenlos.**

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, so dass der Ausbau ohne Zuschuss fokussiert werden kann.

Bitte bei weiteren Fragen direkt an die Fa. Brandl Services GmbH wenden:

Brandl Services GmbH, Theresienstr 20, 92353 Pavelsbach
Tel: 09180 / 40 99 99 - 4, Fax: 09180 / 40 99 99 - 8
cb@brandl-services.com · www.brandl-services.com

Unsere Büro Öffnungszeiten sind von montags bis donnerstags von 8:00-12:00 und 12:30-17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 - 12:00 Uhr

Schäden oder Störungen an Straßenlam- pen über die Bayernwerk Straßenbeleuch- tungs-Störungsmelder-Web-App melden

Defekte Straßenbeleuchtungen können ab sofort direkt über das Smartphone an die Gemeinde gemeldet werden.

Die Web-App erreichen Sie direkt über den untenstehenden Link oder durch Scannen des QR-Codes.

Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.

QR-Code:



Link: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09373113>

Das Melden von Straßenbeleuchtungsschäden erfolgt ganz einfach über die Auswahl der Brennstellenummer, die auf jedem Lampenmasten aufgeklebt ist, sowie der Nennung des Schadenstypens. Alternativ besteht die Möglichkeit, die defekte Lampe über die Kartenfunktion auszuwählen. Haben Sie auf Ihrem Smartphone die GPS-Funktion aktiviert, wird Ihnen der Standort der Straßenlampe direkt in der Karte angezeigt. Nachdem die Meldung bei der Gemeinde eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Sie können bei der Gemeinde Berg aber auch weiterhin - wie gewohnt - telefonisch (09189 4411-15) oder per E-Mail (anita.mueller@berg-opf.de) Bescheid geben, um Schäden oder Störungen an Straßenbeleuchtungen zu melden.

Wasserversorgung der Gemeinde Berg

Ortsteile mit Gewinnungsgebieten und Härtegraden

Gewinnungsgebiete	Ortschaften	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Härtebereich
Brunnen 1 & 2 Quelle Hausheim	Berg Meilenhofen Oberwall Unterwall	17,3	15,0	hart
Brunnen 1 & 2 Quelle Hausheim Quelle Kadenzhofen	Burkertshof Beckenhof Gebertshof Haimburg Loderbach Richtheim Riebling	17,3	15	hart
Brunnen 3 & 4 Häuselstein	Häuselstein Irlshof Langenthal Mitterrohrenstadt Oberrohrenstadt Reicheltshofen Sindlbach Stöckelsberg Unterrohrenstadt Wünricht	16,8	14,8	hart
Brunnen Oberölsbach Brunnen 3 & 4	Gnadenberg Oberölsbach Unterölsbach	17,4	14,8	hart
Quelle Hausheim	Hausheim Kettenbach	12,7	10,2	mittel
Quelle Kadenzhofen	Kadenzhofen	16,7	15,0	hart
Gemeinde Burgthann	Gspannberg Haslach Kleinvoggenhof Reichenholz Rührersberg	11,1	10,2	mittel
Pettenhofener Gruppe	Bischberg	18,7	14,6	hart
Hammerbachtal Gruppe	Mauertsmühle	11,8	10,4	mittel

Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Berg

Die Gemeinde Berg untersucht regelmäßig die Trinkwasserqualität auf zahlreiche Parameter.

In allen Brunnen und Quellen der Gemeinde Berg liegen die Nitratwerte im Normbereich.

	TrinkwV DIN	Berg 1 & 2 Ortsnetz	Häuselstein 3&4 Ortsnetz	Oberölsbach Ortsnetz	Hausheim Ortsnetz	Kadenzhofen Ortsnetz
physikalisch-chemische Parameter	Grenzwert					
Nitrat (NO ₃)	50 mg/l	19,9	33,1	4,4	17,4	21,0

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung Aktuelle Beitrags- und Gebührensätze

• Wasserversorgung Gemeinde Berg

a) Wasserversorgung Gemeinde Berg (außer Bischberg, Mauertsmühle):

Beiträge:

Grundstücksflächenbeitrag (+ MwSt. 7 %)	1,08 € / m ²
Geschoßflächenbeitrag (+ MwSt. 7 %)	6,21 € / m ²
Verbrauchsgebühr: (+ MwSt. 7 %)	1,17 € / m ³
Grundgebühr bis 6 m ³ Nenndurchfluss: (+ MwSt. 7 %)	42,00 €/Jahr

b) Wasserversorgung Pettenhofener Gruppe (Bischberg): (Änderung ab 01.01.2018)

Beiträge:

Grundstücksflächenbeitrag (+ 7 % MwSt.)	1,89 € / m ²
Geschoßflächenbeitrag (+ 7 % MwSt.)	8,09 € / m ²
Verbrauchsgebühr: (+ 7 % MwSt.)	1,00 € / m ³
Grundgebühr bis 2,5 m ³ : (+ 7 % MwSt.)	36,00 €/Jahr

c) Wasserversorgung Hammerbachtalgruppe (Mauertsmühle):

Beiträge:

Grundstücksflächenbeitrag (+ 7 % MwSt.)	1,33 € / m ²
Geschoßflächenbeitrag (+ 7 % MwSt.)	8,69 € / m ²
Verbrauchsgebühr: (+ 7 % MwSt.)	1,40 € / m ³
Grundgebühr bis 2,5 m ³ : (+ 7 % MwSt.)	44,20 €/Jahr

• Abwasserentsorgung Gemeinde Berg:

Beiträge:

Grundstücksflächenbeitrag	1,92 € / m ²
Geschoßflächenbeitrag	12,49 € / m ²
Einleitungsgebühr:	1,84 € / m ³
Grundgebühr bis 6 m ³ Nenndurchfluss:	42,00 €/Jahr

Niederbringen von Brunnen zur Entnahme von Grundwasser für die Gartenbewässerung - keine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Nachdem sich die Gemeinde Berg als zuständige Wasserversorgerin immer wieder mit Anträgen von Grundstückseigentümern auf teilweiser Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang zur Wasserversorgungsanlage für ihre geplante Brauchwasserentnahme zu befassen hat, wird darauf hingewiesen, dass dies nur in Ausnahmefällen möglich ist, da grundsätzlich ein Anschluss- und Benutzungszwang besteht. *Hierzu besagt § 5 Abs. 2 Satz 1 der Wasserabgabensatzung der Gemeinde Berg, dass auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, der gesamte Bedarf an Wasser im Rahmen des Benutzungsrechts ausschließlich auch aus dieser Einrichtung zu decken ist (Benutzungszwang).*

Von der Verpflichtung zum Anschluss oder zur Benutzung wird auf Antrag ganz oder zum Teil nur befreit, wenn der Anschluss oder die Benutzung aus besonderen Gründen - auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls - nicht zumutbar ist.

Unter Beachtung dieser Regelungen in der Wasserabgabensatzung hat der Gemeinderat bislang keinem Antrag auf teilweiser Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang in Bezug auf die Niederbringung eines Brunnens zur Entnahme

von Grundwasser für die Gartenbewässerung stattgegeben. Sofern kein Befreiungstatbestand gemäß Wasserabgabesatzung vorliegt, wird es hierfür von Seiten der Gemeinde Berg auch künftig keine anderslautenden Entscheidungen geben, da der Gemeinderat seine Entscheidungen stets unter Beachtung des Satzungsrechts zu treffen hat.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten Wertstoffhof Berg: (März – Oktober):

(nur Abgabe von kleineren Mengen Grüngut möglich):

Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Neumarkt, Deponie Blomenhof (Berliner Ring 17):

Info-Telefon:

09181/470-1299, 09181/470-1209, 09181/470-1211,

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Donnerstag geschlossen!

Zusätzliche Öffnungszeiten vom 05. März bis 31. Oktober:

Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nur Grüngutannahme, kein Wertstoffhofbetrieb !

Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, normaler Wertstoffhofbetrieb.

Deponie Kettenbach

Die Annahme von Bauschutt wird mit Beginn des Jahres 2024 nur noch in Kleinmengen, wie in allen anderen gemeindlichen Wertstoffhöfen des Landkreises Neumarkt, mittels eines maximal 20 m³ fassenden Bauschuttcontainers erfolgen.

Die Anlieferung kann dann nur mit folgenden Transportfahrzeugen zu den folgenden Landkreisgebühren erfolgen:

PKW (Inhalt eines Standard-Kofferraumes) oder bei sonstiger Anlieferung einer vergleichbaren Kleinstmenge; 4,00 €

PKW mit besonderer Ladefläche, Dachträger o.ä.;

PKW-Anhänger mit einer Bordwand- oder

Ladehöhe bis zu 0,5 m

oder einer Ladefläche bis 2 m² 10,00 €

Ladezeiten der Erddeponie und Steinbruch Geiger in Bischberg

Montag – Donnerstag: 6:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag: 6:00 Uhr – 16:00 Uhr

Redaktionsschluss zur Abgabe von Beiträgen

für das Mitteilungsblatt „Berg aktuell“ ist jeweils der **18. des Vormonats**. Danach eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge können in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden **z. Hd. Frau Kaiser, Tel. 09189/4411-28, E-Mail: renete.kaiser@berg-opf.de**

Schulen, Kindergärten und Jugend

Ferienbetreuung im Schuljahr 2023/2024

Verbindliche Anmeldung der Kinder:

Die Anmeldeformulare sowie die Einzugsermächtigung erhalten Sie sowohl im Bürgerbüro der Gemeinde Berg als auch in den Schulen Berg und Sindlbach. Sie können das Formular auch unter folgendem Link auf der Homepage der Gemeinde Berg ausdrucken: <https://berg-opf.de/buerger/formulare/>

Vereinbarungen zur Ferienbetreuung

Falls die Mindestteilnehmeranzahl von 9 Kindern nicht zustande kommt, findet keine Ferienbetreuung statt. Wir werden Sie in diesem Fall bis zum jeweiligen Stichtag benachrichtigen.

Für das Schuljahr 2023/24 sind folgende Schulferienwochen für eine Ferienbetreuung vorgesehen:

Pfingstferien 2024: 20. Mai bis 30. Mai 2024 (7 Betreuungstage) – 20. und 30. Mai Feiertage, Anmeldeschluss: 06. Mai 2024

Sommerferien 2024: 29. Juli bis 09. August 2024 (10 Ferientage) und 26. August bis 05. September 2023 (9 Ferientage) Anmeldeschluss: 15. Juli 2024

Herbstferien 2024: 28. Oktober bis 01. November 2024 (4 Betreuungstage) 01. November Feiertag Anmeldeschluss: 14. Oktober 2024

Buß- und Betttag 2024: 20. November 2024, Anmeldeschluss: 04. November 2024

Die Zahl der Plätze ist begrenzt! Ihre Fragen beantworten wir gerne! Telefon-Nr.: 09189/4416-17

Das gesamte Team der Ferienbetreuung freut sich auf Euch und wünscht schon heute: Schöne Ferien!

KiTa St. Vitus, Berg

Selbstbehauptungskurs für die Vorschulkinder

Bereits im Januar fand für einen Teil der Vorschulkinder ein Selbstbehauptungskurs statt. Der zweite Teil ging jetzt im März zu Ende.

Frau Katja Köpplinger informierte bereits die Eltern im Januar über den Kurs, indem die Kinder auf spielerische Art und Weise und vielen verschiedenen Methoden lernen, ihre Meinung zu vertreten.

Verkehrstraining für die Vorschulkinder

Anfang März bekamen unsere Vorschulkinder Besuch von der Polizei um das jährliche Verkehrstraining zu absolvieren. Dabei wird z.B. das sichere Überqueren der Straße über den Zebrastreifen und über die Ampel geübt.



Ostern in der KiTa

Die Vorbereitung auf das Osterfest ist immer eine besondere Zeit in der KiTa. Wir basteln Osternester, färben Ostereier, backen für das Osterfest und hören Geschichten aus der Bibel. An der Osterfeier im Kindergarten trafen sich alle Gruppen in der Turnhalle um gemeinsam mit Herrn Pfarrer Fuchs das Osterfest zu feiern. Dabei ist die Ostergeschichte und das Weißen der Speisen und der neuen Osterkerze ein ganz wichtiger Teil.

Kindergarten St. Jakobus Sindlbach

Osterzeit im Kindergarten



Die Mädchen und Buben des Kindergartens St. Jakobus bereiteten sich in diesem Jahr wieder intensiv auf Ostern vor. So wurden Osterstrauchanhänger aus Ton und Osternester gebastelt. Eifrig lernten die Kinder österliche Lieder, die am 15.03.2024 beim gemeinsamen Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Birgitta in der Unterölsbacher Kirche gesungen wurden. Pfarrvikar Müller zelebrierte den Gottesdienst kindgerecht.

Wie immer engagierten sich auch viele Eltern, indem sie kleine Palmbüschel anfertigten, die am 17.03.24 nach und am 23.03.24 vor dem Gottesdienst verkauft wurden. Ein herzliches Dankeschön dem Seniorenkreis Sindlbach für das Basteln der Blüten, den Eltern für das Binden der Palmbüschel und allen, die durch ihren Kauf den Kindergarten St. Jakobus unterstützt haben!

Kuchenverkauf

Am 21.04.2024 findet nach dem Gottesdienst ab ca. 10.30 Uhr im Pfarrheim Sindlbach ein Kuchenverkauf durch die Eltern des Kindergartens statt. Der Erlös dieser Aktion kommt in vollem Umfang dem Kindergarten St. Jakobus zugute.



Kindergarten St. Birgitta Unterölsbach

Am 19.02.2024 besuchte uns Zahnarzt Doktor Bär im Kindergarten. Im Morgenkreis erfuhren unsere Kinder viele interessante Dinge über Zähne und Ernährung. Ganz besonders toll fanden unsere Kindergartenkinder den blauen Zahnputzdrachen. Als Zahnarztteam konnten sie mit viel Freude, an ihm, ihr neues Wissen ausprobieren.



„TIP TOP STANDING“ im Februar 2024

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Vorschulkinder wieder an dem Persönlichkeitstraining „Tip Top Standing“ von Lorenz Gatzhammer aus Daßwang teil. Der Kurs dient in erster Linie dazu, das Selbstvertrauen der Kinder auf spielerische Weise zu stärken und aufzubauen, ihren eigenen Mut, die eigenen Stärken und die innere Kompetenz zu fördern. Zum Programm gehörte zudem ein Aktiv-Elternabend, der großen Anklang fand.

Osterzeit im Kindergarten

In der Zeit bis zum Osterfest hörten unsere Kinder verschiedene Erzählungen aus dem Leben Jesu. Von der Heilung eines Gelähmten, vom Einzug in Jerusalem bis zum Ostersonntag. Manchmal kam die Geschichte im Kamishibaitheater, als Bilderbuch oder mit den Egli-Figuren zu ihnen.

Aber auch die Zeit für Geschichten von Mama Henne, Ostereier färben und Hasen backen durfte nicht fehlen. Auf unsere Osterfeier, natürlich mit Osternestsuche im Garten und großem Frühstück, freuen sich unsere Kinder schon sehr.

Eine ganz besondere Premiere fand am 15.03.2024 in der Kirche St. Willibald in Unterölsbach statt. Zur ersten gemeinsamen Palmsonntagsfeier, mit dem Kindergarten St. Jakobus aus Sindlbach. Zusammen mit Pfarrer Müller feierten wir eine sehr stimmungsvolle und festliche Andacht.

AWO Kinderhaus Vogelnest

Turnen beim SCO

Ein großes Dankeschön gilt dem SC Oberölsbach, dass wir die Turnhalle für unsere sportlichen Stunden nutzen dürfen. Es macht uns sehr viel Spaß und bereichert unsere Kindergartenzeit.



„Pflanz eine Blume – Tag“

Am 12. März 2024 waren wir bei der Gärtnerei Fürst zu Gast und haben Kresse in kleinen Tontöpfen anpflanzen dürfen. Vielen Dank an die Mitarbeiter der Gärtnerei, die uns dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Ostern im Vogelnest

Am 22. März 2024 fand unser Osterfrühstück statt. Hier gab es selbstgemachtes Hefengebäck, gefärbte Eier und leckeren Osterschinken. Auch der Osterhase ist an diesem Vormittag vorbegehoppelt und hat unsere Osternester mit Kressesamen, Schokolade und einem gefärbten Ei befüllt. Unsere Osternester bestanden aus Tontöpfen, die wir vorab fleißig bemalt haben. An dieser Stelle wünschen wir allen „Bergern“, schöne und erholsame Osterferien.

Neues vom Waldkindergarten Fuchsbau!

Langsam kehrt der Frühling ein, was die Kinder mit allen Sinnen erleben dürfen. Morgens werden wir bereits mit lautem Vogelgezwitscher im Wald empfangen. Das laute



Klopfen vom Specht begleitet uns auch durch den Tag. So haben wir die letzten Wochen viel über den Buntspecht gelernt. In einer Bewegungsgeschichte flogen die Kinder als Specht umher, klopften mit Stöcken im Takt und lernten welche Feinde der Specht hat, und was er gerne frisst. Es wurde ein Stifthalter gebastelt, sowie ein Specht aus einem Stock geschnitzt. Die Kinder waren gespannt und neugierig dabei.

Auch über den Grünspecht, der uns mit seinem „lachen“ im Wald begleitet, haben wir so einiges gelernt, z.B. dass Ameisen seine Leibspeise sind, die er mit seiner langen, klebrigen Zunge einsaugt.

Auch die Pflanzenwelt verändert sich. Die Kinder beobachten, wie die Bäume langsam grün werden und die Blätter austreiben, und die Schneeglöckchen ihre Köpfchen durch das Laub strecken.

Wir erfreuen uns über die ersten, wärmenden Sonnenstrahlen, und alles was wir im Wald erleben dürfen.

Natürlich haben die „Füchse“ auch schon Osternester gebaut, und warten nun darauf, dass der Osterhase sie befüllt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein wunderschönes Osterfest, und viel Freude beim Eier suchen.

Ihr Fuchsbauteam.

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Dekanatsjugendkonvent für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen in der evang. Jugendarbeit am 06. April von 8:30 bis 16:30 Uhr unter dem Thema „Inklusion“ im Evang.-Luth. Gemeindehaus in Sulzkirchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Dekanatskindertag für alle Kinder von der 1. Klasse bis 12 Jahren am 11. Mai in Parsberg. Er findet von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem Thema: „Zauberhut und Zauberstab, wir feiern den Dekanatskindertag“ für alle Kinder aus dem Dekanatsbezirk statt.

Fahrradfreizeit für 12 bis 16-Jährige vom 23. bis 26. Mai 2024

Kinder-Sommerfreizeit für 9 bis 12-Jährige vom 04.-09. August in Grafenbuch bei Lauterhofen.

Jugend-Sommerfreizeit für 13-17-Jährige vom 15.-27. August in Kroatien

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, www.ejdnm.de;

Verschiedenes

Gemeindebücherei

Märchenstunde

Herzliche Einladung zur Märchenstunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Dienstag, 02.04.2024, 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei- Team



Wir ziehen um!

Von Montag 15. April bis
Mittwoch 01. Mai ist die
Bücherei geschlossen

Bis bald in
neuen
Räumen!

Der alte Standort ist auch
der neue Standort:
Neues Rathaus,
Herrnstraße 2



Helfen Sie uns beim Umzug: Alles, was Sie ausleihen, müssen wir nicht einpacken!
Ihr Bücherei-Team

GRÜNE VIELFALT



Neues vom Landschaftspflegeverband Neumarkt, dem HAUS AM HABSBERG und den Obst- und Gartenbauvereinen

BERG

„Für den Schnitt nicht zu spät“

Auszug aus dem Text der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim

„Darf ich Gehölze im Garten nur zwischen Oktober und Februar schneiden?“ Momentan liest man häufig mit Bezug auf den Naturschutz, dass Schnittmaßnahmen nach den 1. März nicht mehr erlaubt sind. Aus gärtnerischer Sicht ist dies aber nicht in allen Fällen sinnvoll. Dennoch ist stets auf den Vogelschutz zu achten. Die Fachleute der Bayerischen Gartenakademie versuchen „Licht ins Dunkel“ zu bringen.

Das sagt das Bundesnaturschutzgesetz

Es ist verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. (BNatSchG §39, Abs. 5, Satz 1 Nr. 2)

Dieses zeitlich befristete Verbot gilt also nicht für Bäume im Siedlungsbereich innerhalb von Haus und Kleingärten sowie Streuobstwiesen. Auch wenn Streuobstwiesen in der freien Natur stehen, sind sie als gärtnerisch genutzte Fläche eingestuft. Das Roden von Bäumen ist also ganzjährig möglich, sofern keine Naturschutzgründe z.B. Brut- und Lebensstätten von Tieren oder Baumschutzverordnungen für Rode- und Schnittmaßnahmen dagegensprechen. Diese Regelungen gilt es zu beachten. Ein „auf Stock setzen“ (radikaler Schnitt auf ca. 30 cm Triebhöhe) oder komplettes Roden von ganzen Hecken oder Gebüsch ist jedoch auch im Garten verboten. Dies sollte in den Monaten Oktober bis Februar passieren, was auch gärtnerisch sinnvoll ist. In dieser Zeit ist die Vielzahl der Gehölze ohne Laub, was die Schnittmaßnahmen und die Entsorgung des Schnittgutes wesentlich erleichtert. Doch auch hier gibt es eine Reihe von Ausnahmen, die Sie beispielsweise an der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes oder der Stadt erfragen können. Dies betrifft z.B. die Verkehrssicherungspflicht, behördliche Anordnungen, geringfügiges Entfernen bei Verwirklichung von Baumaßnahmen.

Kolibris-Lesecke

Das geschriebene Wort feierte Kolibri Lesecke Anfang März beim „Tag der offenen Tür“. Das neue gemeinnützige Projekt am Viehmarkt 5 in Neumarkt



möchte Kinder und Jugendliche mehr fürs Lesen begeistern und geht zurück auf die Initiative des Berger Unternehmerehepaars Nicole und Houman Feldberger.

Es wird regelmäßig Lesevents geben, alle Infos gibt es auf der Homepage www.kolibris-lesecke.de

Senioren Ausflug

Der Tagesausflug für die Senioren der Gemeinde Berg ist geplant für Mittwoch, den 08. Mai 2024.

Anmeldungen und Infos bei Herrn Alois Braun Tel. 09189-9494; alois-braun@t-online.de

Öko-Modellregionen

50% Förderung für Ihr Ökoprojekt: Antrag bis 1. Mai 2024 stellen!

Technik zu Anbau, Ernte und Verarbeitung bioregionalen Obstes, Gemüse oder Druschfrüchten, eine Mühle zum Vermahlen der hofeigenen Druschfrüchte, eine Nudelmaschine zum Herstellen von Bio-Nudeln aus den hofeigenen Eiern, eine Abfüllstation für Biomilch, ein Schlachthaus für Kleintiere, ein Dörrautomat zum Trocknen von Bio-Früchten: durch den Aufbau bioregionaler Wertschöpfungsketten können Sie regionale direkt an Endverbraucher verkaufen und mehr verdienen. Für Förderprojekte ist noch Budget von etwa 15.000 EUR vorhanden. Stellen Sie Ihre Förderanfrage noch heute. Alle Infos, bisher umgesetzte Projekte und Antragsformulare finden Sie unter www.oekomodellregionen.bayern/neumarkt-opf/termine



WohnGewinn - Vermieten mit Sinn

Sucht **Wohnraum** im Landkreis Neumarkt!

 Lassen Sie uns gemeinsam ein neues Zuhause für Menschen mit Behinderung/ chronischen Erkrankungen/ erworbenen Hirnschädigungen finden.

➔ Informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten und Vorteile beim Vermieten an Menschen mit Behinderung.



WohnGewinn - Vermieten mit Sinn



Dr. Schrauth-Str. 11 e, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181/ 40627-270
E-Mail: wohngewinn.neumarkt@regens-wagner.de
Internet: regens-wagner-lauterhofen.de

Gefördert von der
AKTION
MENSCH

Innhalten-Woche

Wohltuendes Eintauchen in Stille und Natur

Energie und Gelassenheit für erfolgreiches Business verspricht der diesjährige Innehalten-Kongress am 7. Juni, den die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz in Kooperation mit der Johann Beck Consulting im Bürgerzentrum in der Alten Schule Pölling durchführt. Im Anschluss folgt eine „Innehalten-Woche“ vom 8. bis 15. Juni an. Gerade in Zeiten von Kriegen, Krisen und Unsicherheiten ist die Innehalten-Woche darauf ausgelegt, die eigene Resilienz zu stärken. Als Innehalten-Region hat sich Neumarkt auf dem Feld der Achtsamkeit und Resilienz profiliert. Die Veranstaltungsreihe in **Neumarkt** und den Nachbargemeinden **Freystadt, Berg und Postbauer-Heng** umfasst eine Reihe von (fast ausschließlich kostenlosen) Events, die dazu verhelfen sollen, die eigene Mitte wiederzufinden. Ein wesentliches Element des Programms ist die frühsummerliche Natur der Oberpfälzer Jurahöhen und das wohltuende Eintauchen in Natur und Stille. So gibt es zum Beispiel einen Yoga-Tag im LGS-Park in Neumarkt, eine Sonnenaufgangs-Wanderung auf dem Pilgerweg Contemplatio, Meditationen mit Musik und Texten im Garten der Stille Freystadt, Vorträge und einen Kunstworkshop im Deutschordensschloss Postbauer-Heng, Weisheitsgeschichten für Erwachsene oder auch „Stress-Surfing“ für Jugendliche. In Berg bei Neumarkt bietet das Gasthaus Goldener Hirsch ein „Achtsames Essen“ (vegetarisch) an und die Fair Trade Gruppe Freystadt macht unter dem Motto „SINNvoll Essen“ mittels leckerer Kostproben mit den Themen Slow Food, Silent Food und Fair Food bekannt. Alle Angebote sind einzeln buchbar unter www.tourismus-neumarkt.de/erlebnis-angebote, außer dem „Achtsamen Essen“ ist alles kostenfrei. Infos zum Innehalten-Kongress und zur Innehalten-Woche:

www.tourismus-neumarkt.de/erlebnisangebote.

SEGA e.V. - ein Verein stellt sich vor

SEGA e.V. ist ein oberpfalzweit tätiger Verein zur Förderung der Seelischen Gesundheit im Alter. Unser Ziel es ist vor allem neue und alternative Projekte für Menschen mit Demenz zu initiieren, fachlich zu begleiten und zu unterstützen. Wir

unterstützen Menschen mit Demenz und anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen, damit diese so lange wie möglich in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.

Es gibt verschiedenste Angebote zur Unterstützung von Betroffenen, deren Angehörigen und Helfern.

Die SEGA Akademie veranstaltet gemeinsam mit Fachleuten in allen Regionen der Oberpfalz Vorträge und Schulungen. Unser gemeinsames Ziel ist die Lobbyarbeit für psychisch kranke alte Menschen und ihre Angehörigen.

Im Rahmen des Helferkreises werden geschulte Helfer stundenweise zur Betreuung im eigenen Zuhause der Betroffenen eingesetzt. Besuchszeiten selbst richten sich nach den Wünschen der pflegenden Angehörigen und dienen somit deren Entlastung. Für Sie fallen **keine** Kosten an!

SEGA e.V. tritt dabei als Koordinationsstelle auf und vermittelt zwischen Helfer/innen, pflegenden Angehörigen und älteren Menschen mit Demenz und/oder Pflegegrad.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit als Helfer/-in bei SEGA e.V.? Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team willkommen zu heißen. Ihre Aufgabe: „**Einfach da sein**“ für **den Betroffenen und seine pflegenden Angehörigen**. Der Besuch von Fortbildungskursen ist für Helfer kostenlos.

Da sich SEGA e.V. ausschließlich über Fördermitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, sind wir immer auf neue Mitglieder angewiesen! Die Geschäftsstelle der SEGA e.V. erreichen Sie Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

<http://www.sega-ev.de>

BUND Naturschutz Kreisgruppe

Veranstaltungen im April:

07.04.2024: „Frühlingswildkräuter“ – für Brotaufstriche, Smoothies, Salate – Treffpunkt: Habertshofen 3 (auf Bio-Bauernhof Graml), 14 – 17 Uhr, Führung mit Margret Lücke, Kostproben in gemütlicher Hütte, Skript mit Rezepten: 12 €, Anmeldung: neumarkt@bund-naturschutz.de

12.04.2024: „Ausgleichsflächen – eine Bestandsaufnahme“ - Vorstellung einer vorläufigen Dokumentation zu den Ausgleichsflächen in ausgewählten Gemeinden: Freystadt, Berggau, Mühlhausen, Pyrbaum, Postbauer-Heng und Sengenthal, Beginn: 19 Uhr, Freystadt, Restaurant Franziskus, Allersberger Straße 35

14.04.2024: „Kräuter gegen Frühjahrsmüdigkeit“ – Treffpunkt: Hausheim bei Berg (Bushäuschen), 14 – 17 Uhr, Führung mit Christine Garibasch, Kostproben, Skript mit Rezepten: 10 €, Anmeldung: wildwerds@gmail.com

28.04.2024: „Exkursion ins Frauenbachtal“ – geführte Wanderung – Treffpunkt: Parkplatz im Frauenbachtal (zwischen Bienmühle und Steinmühle), 15 – 18 Uhr, Erkundung der botanischen und faunistischen Besonderheiten

01.05.2024: „Vogelstimmenführung: Die Zugvögel sind zurück!“ - Leitung: Alfons Greiner, Treffpunkt: Schauturm im LGS-Gelände, Neumarkt, 7:30 bis 9:00 Uhr



Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender

April

7.4. So. Schützenverein Loderbach, Ostereierschießen, 14.00, Schützenhaus, Kadenzhofen

- 7.4. So. Pfarrfamilie Berg-Hausheim-Loderbach, Erstkommunion, 9.30, Pfarrkirche, Berg
- 9.4. Di. KAB Berg, Rechtsberatung vor Ort in Neumarkt
- 13.4. Sa. **Gemeinde Berg/ Vereine, Umwelttag der Gemeinde Rama dama, Berg/ Großgemeinde**
- 14.4. So. Pfarrfamilie Gnadenberg-Sindlbach-Stöckelsberg, Erstkommunion, Pfarrkirche, Stöckelsberg
- 18.4. Do. OGV Sindlbach, Vortrag, 19.30, Pfarrheim, Sindlbach
- 18.4. Do. KAB Berg Senioren, Wanderung nach Kettenbach, 14.00, TP Kirche, Berg
- 21.4. So. Pastoraler Raum Berg, Segnungsgottesdienst 18.00, Kirche, Gnadenberg
- 27.-29.4. Sa.-Mo., **Georgi Kirwa Konzuhf, St.-Georg-Kirwa Loderbach**
- 28.4. So. Pfarrfamilie Berg-Hausheim-Loderbach, Patrozinium St. Georg, 9.30, Kirche, Loderbach

Mai

- 1.5. Mi. Dorfgemeinschaft Oberölsbach, Maibaumaufstellen, 10.00, Schützenhaus, Oberölsbach
- 1.5. Mi. KAB Berg, Hauptfest der KAB – Tag der Arbeit
- 4.5. Sa. Schützenverein Eichenlaub Berg, Königsball, 18.00, GH Lindenhof, Berg
- 4.5. Sa. KAB, Ausflug des KV nach Passau
- 5.5. So. **Alle Feuerwehren der Gemeinde, Florians-tag, Dietfurt**
- 5.5. So. Pfarrei Sindlbach, Wallfahrt Habsberg, 5.00, TP Kirche, Sindlbach
- 6.-8.5. Pfarrfamilie Berg-Hausheim-Loderbach, Bittgänge, jeweilige Kirche
- 9.5. Do. **Pfarreien und Vereine, Christi Himmelfahrt Prozessionen**
- 9.5. Do. 1. MSC Berg, Grillfest, 11.00, MSC Vereinsheim Berg
- 11.5. Sa. SC Oberölsbach, Jahreshauptversammlung, 19.30, Turnhalle, Unterölsbach
- 11.5. Sa. HVTV Sindlbach, Sindlbacher Dorfpokal, 14.00, Dorfhalle, Sindlbach
- 12.5. So. Racing-Hasen-Team Rohrenstadt, Orientierungsfahrt, 14.30, GH Goldene Krone, Rohrenstadt
- 12.5. So. Pfarrfamilie Gnadenberg-Sindlbach-Stöckelsberg, Gottesdienst, anschl. Flurprozession, 9.00, Kirche, Sindlbach

Bauernmarkt Berg

Der Bauernmarkt wird in der Hauptstraße beim Rathaus II in Berg abgehalten.

Markttag: Donnerstag zwischen 8.00 Uhr und 12.30 Uhr
Sofern der Donnerstag ein Feiertag ist, findet der Markt jeweils am Mittwochnachmittag zwischen 14.00 und 17.30 Uhr statt.

DJK SV-Berg

Berger Rock'n'Roller veranstalten ein Trainingswochenende

Am letzten Februar-Wochenende veranstalteten die Rock'n'Roller der DJK-SV Berg ein Trainingslager im Sportzentrum Berg das proppenvoll war.

Die Rock'n'Roller hatten ihr Netzwerk genutzt und hatten aus Rosenheim und Ruhpolding zwei hochklassige externe Trainer eingeladen, die neue Impulse setzen konnten. So wurde im Kinder- und Jugendbereich vor allem an Tanztechnik und turnerischen Grundlagen gearbeitet. Bei den Erwachsenen

ging es neben der Tanztechnik auch an schwierige und neue Akrobatikfiguren, wobei die Mädels einige Saltos springen durften.

Ein Highlight für die Kleinsten war die Übernachtung in der Turnhalle.

Die insgesamt 70 Teilnehmer an diesem Wochenende spiegeln die aktuell sehr erfreuliche Situation bezüglich Mitgliederwachstum vor allem im Kinder- und Jugendbereich beim Rock'n'Roll Club „Around the Clock“ wider. In den nächsten Wochen werden dann neben Johanna & Franz Rothballe in der A-Klasse auch erstmals nach langer Zeit wieder Tanzpaare aus Berg in das Turniergehen eingreifen.



Foto: Stepper

Sidlbecker Burschen e.V.

Jahreshauptversammlung 2024

Eine Wachablösung hat es an der Spitze des Vereins „Sidlbecker Burschen“, bei der 16. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geier gegeben.

Nach achtjähriger, engagierter Führungstätigkeit haben sich der erste Vorsitzende Markus Dorr und dessen Stellvertreter Martin Pöllet nicht mehr zur Wahl gestellt.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde im Beisein des zweiten Bürgermeisters Christian Lehmeier, der das große Engagement des Vereins, der die Förderung der Jugend und Kultur sowie den Erhalt der Geselligkeit und Tradition in Sindlbach durch viele Aktionen in den vergangenen Jahren in die Realität umgesetzt hat, in seinen Grußworten hervorhob, Michael Geier aus Bischberg gewählt. Neuer Stellvertreter ist nun für die nächsten zwei Jahre Marco Krauß.

Im bereits laufenden Vereinsjahr 2024 sind die Johannisfeier und die 17. Jakobi-Kirwa geplant. Letztere findet vom 27. bis 29. Juli statt.

Neuwahlen:

Michael Geier, 1. Vorsitzender, Marco Krauß, 2. Vorsitzender, David Dorr, 1. Kassenwart, Jonas Leis, 2. Kassenwart, Daniel Ulrich, 1. Schriftführer, Philipp Himmler, 2. Schriftführer, Michael Hierl, Beisitzer, Sebastian Ott, Jonas Elias



Foto: Stepper

FC Sindlbach

Goldene Raute erhalten

Für langjährige herausragende Arbeit im ehrenamtlichen Bereich erhielt der 1. Fußballclub Sindlbach, der vor 54 Jahren gegründet wurde und derzeit vom ersten Vorsitzenden Markus Fügl und seinen beiden Stellvertretern Jörg Degenkolb und Dominik Fügl geführt wird, am 07. März 2024 eine besondere Auszeichnung.

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) ehrte den Mehrspartenverein mit der „Goldenen Raute“. Darüber freute sich auch Bürgermeister Peter Bergler und der langjährige FCS-Ehrenamtsbeauftragte Alfred Reif.



Foto: Stepper

Die Ehrung sei Anerkennung und Ansporn zugleich, bemerkte Bergler beim Treff im FCS-Sportheim. Insgesamt wurde der „FCS“ in vier Kategorien - ehrenamtliche Tätigkeiten, Jugendförderung, Breitensport für alle Altersklassen sowie Prävention und Vorbeugung - mit 40 Kriterien geprüft. Die „Goldene Raute“ wird nur für „herausragendes und langjähriges Engagement“ verliehen. Dazu gehört auch ein entsprechendes Angebot an Breitensport, doch auch soziale Gesichtspunkte wie die Eingliederung von behinderten Mitmenschen oder Migranten wurden berücksichtigt.

DJK-SV Berg

Jahreshauptversammlung 2024



Foto: Stepper

Das hat es in der 67-jährigen Vereinsgeschichte des DJK-Sportverein Berg noch nie gegeben: Mit einem „Standing Ovation“ und langanhaltenden Beifall der gekommenen „DJK-ler“ wurde Michael Hollweck am 06. März 2024 bei der Jahreshauptversammlung des großen Hauptvereins nach 27-jähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit als erster Vorsitzender

HOLZAMMER
est. 1949
produktiv • konstruktiv • kreativ

Wir, die **HOLZAMMER Gruppe** mit Stammsitz in Sengenthal bei Neumarkt sind mit unseren 200 Mitarbeitern seit 75 Jahren einer der wichtigsten Anbieter für Einzel- und Komplettkomponenten mit Schwerpunkt **Medizintechnik**.

In unserem Team fehlen Sie:

- **Produktionsplaner***
- **Produktionsmitarbeiter**
für die Lackiervorbereitung*
- **Industrielackierer***

*m/w/d



Der Systempartner.



Entwicklung • Spritzguss • Lackierung
Montage • Formenbau • Modellbau

www.holzammer.de



Fuhr- und Baggerbetrieb
SILBERHORN
Sand • Schotter • Humus

Ulli Silberhorn, 92348 Berg, Langenthaler Str. 85
Mobil: 0160 96 67 27 55 Mail: fbsilberhorn@gmail.com

SCHREINEREI
ANDREAS
GÖTZ

Mobil: 0171 / 5193187

Tel: 09181 / 36 21

Fax: 09181 / 36 28

RICHTHEIMER HAUPTSTRASSE 17
92348 BERG / RICHTHEIM



Möbel Ausbau
BAUELEMENTE

info@schreinerei-goetz.de

www.schreinerei-goetz.de

09189 / 41 42 99

Mit großem Saal für Betriebs- und Familienfeiern



0151 / 523 523 21



Endlich wieder Biergarten!

**Genießen Sie die die ersten
sonnigen Tage bei uns in Berg!**

Griechische Speisekarte unter
www.jorgos-taverne-berg.de
oder QR-Code scannen



Alles auch zum Mitnehmen!

Sie finden uns im DJK-SV Sportheim!

Mo Ruhetag • Di - Sa ab 17 Uhr • So+Feiertag ab 11 Uhr
Schulstraße 40 • 92348 Berg b. Neumarkt

verabschiedet. Hollweck, der viele Jahre mit Umsicht und Engagement den größten Verein in der Ortschaft Berg leitete, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Erfreulich war für den scheidenden Vorsitzenden Michael Hollweck die positive Mitglieder-Entwicklung im Vereinsjahr 2023. Hollweck bedankte sich bei seiner Führungscrow für die gute Zusammenarbeit und bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die Woche für Woche ehrenamtliches Engagement zeigen.

Wie der Geistliche Beirat des Vereins, Pfarrer Martin Fuchs, in seinem Grußwort sagte, sollen die DJK-Sportler ihre Kraft für das Team einsetzen. Bürgermeister Peter Bergler brachte es mit einem Satz auf den Punkt: „Beim DJK-Sportverein Berg ist alles im Lot“. Dies spreche für den scheidenden Michael Hollweck.

Vier Berger DJK-SV-Jugend-Kegler für Bayerische Meisterschaft qualifiziert

Im März fanden die Jugend-Kegel-Bezirksmeisterschaften in den Altersstufen U14 und U18 statt. Erfolgreich kehrten die Nachwuchskegler des DJK SV-Berg in der Altersklasse aus Nürnberg nach Hause.



U14

U18

Fotos: Stepper

In der Altersklasse U18 weiblich kegelte Liselotte von Lospichl 1051 Holz und sicherte sich den Champions-Titel auf der Kegelanlage des ESV „Flügelrad“ Nürnberg. Lena Hammer kam auf 1031 Holz und sicherte sich die Bezirks-Vizemeisterschaft. Somit haben sich beide jugendlichen DJK-Nachwuchs-Keglerinnen die Fahrkarten zur Bayerischen Meisterschaft gesichert, die Ende April in der „Drei-Flüsse-Stadt“ Passau stattfinden. Gleichzeitig nahmen drei Keglerinnen und ein Kegler in der Altersklasse U14 an der Bezirksmeisterschaft in Nürnberg-Worzeldorf teil. Bei den Jungs qualifizierte sich Georg Mackh als Tagesbester mit einer Gesamtholzzahl von 948 Holz sich für die Bayerischen Meisterschaften, die am letzten April-Wochenende in Straubing über die Bühne gehen. Bei den Mädchen gingen Frieda von Lospichl, Lena Brummer und Theresa Hierl an den Start. Frieda von Lospichl holte Bronze und sicherte sich die Teilnahme an der „Bayerischen“.

DJK-SV Berg Handball: Fazit der Saison 2023/24

Die Handballerinnen spielen im März bzw. April ihre letzten Spiele, dann ist die Saison 23/24 beendet.

Ein großes Danke an all unsere Zuschauer, die uns diese Saison lautstark unterstützt haben! Dafür gibt es diese Saison noch einmal die Chance:

LETZTES HEIMSPIEL der Handball-Damen am 13.04.2024 um 18:00 Uhr – kommt vorbei, wir freuen uns riesig über eure Unterstützung!

Wann? **Samstag, 13.04.2024 um 18:00 Uhr** (gegen TV 1881 Altdorf II), Schulturnhalle Berg

Neue Trainingszeiten ab April:

Im April startet bereits die Vorbereitung auf die neue Saison!

Daher gibt es neue Mannschaften und Trainingszeiten.

Diese sind:

Damen (ab Jhg. 2005):

Mo 20 Uhr - 21:30 Uhr, Mi 19-20:30 Uhr

weibl. A-Jugend (Jhg. 2006/2007):

Mo 19:00-20:30 Uhr, Do 19:00-21:00 Uhr

weibl. C-Jugend (Jhg. 2010/2011):

Mo 17:30-19:00 Uhr, Do 17:30-19:00 Uhr

weibl. D-Jugend (Jhg. 2012/2013):

Di 16:45-18:15 Uhr, Do 16:00-17:30 Uhr

weibl. E-Jugend (Jhg. 2014/2015): Mi 16:30-18:00 Uhr

Minis (Jhg. 2016-2019): Fr 16:30-18:00 Uhr

DJK-SV Berg - neue Homepage

Der 1.150 Mitglieder starke Verein hat seinen Internetauftritt komplett neu gestaltet.

Ihr findet uns unter www.djk-sv-berg.com!

Die Homepage wurde hervorragend designed von JUNG-VONBERG!

Wasserwacht Berg

Wasserwacht Berg beim Bezirkswettbewerb in Viechtach erfolgreich

Die Kinder und Jugendlichen der Wasserwacht Berg waren beim Bezirkswettbewerb im Rettungsschwimmen der Jugend erfolgreich: Von den 3 gestarteten Teams erreichten 2 Mannschaften den 1. Platz und wurden somit Bezirksmeister, ein Team kam als Bezirksvizemeister auf Platz 2.



Bereits um 5 Uhr in der Früh ging es für die 3 Mannschaften in den Stufen 1, 2 und 3 los, um rechtzeitig zum Wettbewerbsbeginn in den Bayerischen Wald nach Viechtach zu kommen. Hier mussten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren im Rettungsschwimmen und in der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis ihr Können zeigen. In unterschiedlichen Staffeln zeigten unsere Rettungsschwimmer den richtigen Umgang mit Rettungsmitteln und wichtige Rettungsgriffe. In der Ersten Hilfe reichten die Verletzungen von der Kopfplatzwunde über Stromunfall bis zu einem Autounfall in der Tiefgarage. Unter der Rubrik A bis Z Spezial waren Kenntnisse über das Naturschutzthema Gartenvögel erforderlich.



FÜR FENSTER, TÜREN UND MEHR ...

HANDWERKER GESUCHT!

(m/w/d)

Jetzt per E-Mail bewerben
job@eibner-regnath.de



QR-Code scannen



WWW.EIBNER-REGNATH.DE



INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Town & Country HAUS
 FIMA Hausbau GmbH
 Town & Country Lizenz-Partner

Traumhaus gesucht?

Aus der Region!

Dann sind Sie bei uns richtig!
 Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:

- ✓ zu günstigen Festpreisen
- ✓ Sicherheit bei der Finanzierung
- ✓ mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! ☎ 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

Sms

Kaiser Helmut
 Sicherheit mit System

Am Königsweg 11
 92367 Pilsach-Litzlohe
 Mobil: 0152/08 61 80 87
 Email: info@kaiser-sms.de
www.kaiser-sms.de

- Schließanlagen
 - mechanisch
 - mechatronisch
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Schlüssel-Notdienst
- Reparaturen

WIR STEHEN AUF TIEFBAU

Was gibt es spannenderes, als die eigenen Projekte wachsen zu sehen? Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Region aktiv mit und werden Sie Teil unseres Teams.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Projektleiter (m/w/d) für die Bereiche Verkehr, Abwasser, Wasserversorgung als Bau-, Umweltingenieur oder Bautechniker

Plane Deine Region
 Plane Deine Zukunft
www.pettering.de

MEHR INFOS

PETTER INGENIEURE GmbH
 92318 Neumarkt i.d.OPf.
 Telefon +49 9181 2687-0
bewerbung@pettering.de

KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
 Telefon: 09181 / 26 57 34
www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT DESIGN SERVICE

Am Ende des Wettbewerbs wurden unsere Schwimmer und ihre Trainer für die lange und intensive Vorbereitung bei der Siegerehrung belohnt:

- Stufe 1: 1. Platz und Bezirksmeister
- Stufe 2: 1. Platz und Bezirksmeister
- Stufe 3: 2. Platz und Vizebezirksmeister

Mit den Platzierungen haben sich alle Berger Mannschaften für den Landeswettbewerb qualifiziert, der vom 03. bis 05. Mai in Berg stattfindet.

Bund Naturschutz – Ortsgruppe Berg

In vielen Gemeinden des Landkreises bestehen Ortsgruppen des Bund Naturschutz, doch in Berg war diese vor vielen Jahren „eingeschlafen“.

Seit 1. Februar 2024 gibt es sie nun wieder. Im Rahmen einer Veranstaltung im Gasthof Knör fand die Wahl eines neuen Vorstands statt mit folgenden Ergebnissen:

Vorsitzende:

Heike Pospiech

Stellvertreter:

Herbert Gimpl

Kassenführung:

Cornelia Deinhardt

Beisitzer:

Kurt Ehrenreich

Verena Scharl

Anselm Scharrer



Einladung:

Der neu gewählte Vorstand lädt alle Mitglieder der Ortsgruppe Berg ganz herzlich zu einem Treffen und gegenseitigem Kennenlernen ein. Dabei möchten wir auch die Wünsche und Vorstellungen der Anwesenden in Erfahrung bringen. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Termin: Donnerstag, 18. April 2024 um 19 Uhr im Gasthof Lindenhof

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

KAB Berg

KAB-Rechts- und Rentenberatung am 9. April 2024 in Neumarkt, Hofplan 4 durch Josef Glatt-Eipert für alle Mitglieder der KAB.

Es ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. 0841/93151818 erforderlich.

Der Kreisverband der KAB Neumarkt lädt herzlich zum **Ausflug nach Passau am Samstag, 4. Mai 2024** ein.

Nach der Anreise mit dem Zug ist eine Stadtführung, eine Schifffahrt und genügend freie Zeit geplant.

Anmeldung und weitere Information bei der Vorstandschaft oder bei Monika Goldacker-Paulus unter mpls95@t-online.de

Herzliche Einladung zum **Hauptfest der KAB** am Tag der Arbeit, Mittwoch, **1. Mai 2024**.

Festgottesdienst um 9.30 Uhr, Treffpunkt zum Kirchenzug um 9.15 Uhr am Sophie-Scholl-Platz.

Anschließend laden wir alle Mitglieder, Familien und Freunde zum Fröhlichschoppen, Grillen und gemütlichen Beisammensein ins BKH ein.

Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden.

„Bläusersinfonie from Space“

Konzert der Bläusersinfonie Berg im Reitstadel am Samstag, den 27.04.2024

Mit unserem Programm „Bläusersinfonie from Space“ wollen wir Sie genau in diese Zeit und in diese fernen Galaxien musikalisch entführen.

Eröffnet wird der Abend mit dem fulminanten Werk von Richard Strauss „Also sprach Zarathustra“, über das der Komponist selbst voller Genugtuung 1896 nach der Generalprobe seiner Tondichtung befand, es sei „weitaus das bedeutendste und eigentümlichste meiner Stücke“.

Im weiteren Programm darf natürlich John Williams' Film- musik zu den ersten drei Star-Wars-Filmen (Episoden IV bis VI) nicht fehlen. Sie zählen zu besten Soundtrackalben der Filmgeschichte.

Gustav Holst's imposantes Werk „Suite from the Planets“ beschreibt eindrucksvoll die Planeten Mars, Venus und Jupiter. Im zweiten Teil des Abends werden auch die beiden Nachwuchsorchester Junge Bläusersinfonie 1 und 2 für Impressionen aus dem Weltall sorgen mit Stücken wie „Star Wars“ und „Blockbusters von John Williams“.

Erleben Sie mit uns die musikalische Reise in Galaxien, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat!

Karten gibt es bei OK-Ticket

<https://okticket.de/qr/va/757471>



OGV Berg

Fahrt nach Uffenheim am 08.06.2024

Der OGV Berg lädt herzlich zur Fahrt nach Uffenheim am 08.06.2024 ein.

Um 8.00 Uhr Abfahrt an der Sparkasse in Berg. In Uffenheim Besichtigung der Orchideengärtnerei. Anschließend Brotzeit, Kaffee und Kuchen am Kapellenberg bei Burgbernheim. Um 15.00 Uhr Führung im privaten Naturgarten von Karin Bremer in Oberdachstetten. Weiterfahrt nach Haidt zu „Udos Spitzenspargel“ mit Betriebsbesichtigung und Abendessen. Rückfahrt um ca. 19.30 Uhr.

Preis pro Person: 53 €. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, alle Führungen und Eintritte, Kaffee und Kuchen, Brotzeit zur Mittagspause und das Abendessen (Spargel & Spargelgericht).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Um Anmeldung bis 30.05.2024 bei Frau Gertraud Nießlbeck (Tel. Nr.: 09189/1535) wird gebeten.



Werde, was Du willst

... und komm zum
AUSBILDUNGSTAG

live bei Burkhardt!

ORIENTIEREN
PROBIEREN
ERLEBEN

26.04.2024

15.00 bis 19.00 Uhr

**BURKHARDT GMBH
WERK II**

Bahnhofstr. 20
92360 Mühlhausen

14 Berufe zum Ausprobieren

Blick hinter die Kulissen

Gewinnspiel mit tollen Preisen

Für's leibliche Wohl ist gesorgt



BURKHARDT
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

www.burkhardt-gruppe.de



mehr bei
burkhardt-ausbildung.de

Neustart Kleinkindergruppe „Berger Wühlmäuse“

Im März haben sich sieben kleine Nachwuchsnaturfreunde zu einer Kleinkindergruppe des OGV zusammengefunden. Sie haben sich auf den Namen Wühlmäuse geeinigt. Beim ersten Treffen wurde gesät, es wurden Schilder für die Frühbeete gemalt und am Ende gab es noch eine kleine Überraschung. Die Treffen finden einmal pro Monat samstags um 10 Uhr für ca. 1h im Bruder Konrad Haus oder draußen statt. Es werden altersgemäße Angebote rund um Natur und Umwelt gemacht. Die nächsten Treffen sind am: 13.4., 27.4., 15.6., 20.7., 14.9., 5.10., 16.11.

Die Kinder sollten zwischen 3,5 und 5 Jahren alt sein, neugierig sein und Interesse an der Natur haben.

Bei Interesse gerne melden! Barbara zur Loye: 0176/56918441

Nachrichten von Parteien und Wählervereinigungen

CSU Berg

Einladung zum Schafkopfrennen

Termin: 08. Mai 2024 um 19.30 Uhr
im Gasthof Lindenhof, Berg



Frauen-Union Bayern, CSU-Ortsverband Berg b. Neumarkt

Austausch und Vernetzung für Unternehmerinnen

Etwa ein Drittel aller Unternehmen werden von einer Frau geführt! Frauen-Union Berg will Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen mit Angeboten zur Vernetzung und Workshops unterstützen. Wir starten am 20. April 2024 mit einem Unternehmerinnenfrühstück unter dem Motto: „So schmeckt Europa!“ Lernen Sie andere Unternehmerinnen kennen und erhalten Inputs zu aktuellen Themen der Unternehmensführung und genießen nebenbei zum Kaffee oder Cappuccino ein Croissant oder ein herzhaftes Leberwurstbrot oder leckere Obatzter. Unsere erste Gastgeberin ist die Geschäftsführerin der Fa. GS design + technik in Berg-Sindlbach. Eine Vorstellungsrunde ermöglicht das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch untereinander. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Falls Sie Interesse haben, schicken Sie eine Mail an post@fu-berg.de damit wir Sie zu den aktuellen Frühstücken einladen können.

FRAUEN
UNION



Ortsverband Berg b. NM

Heimatpflege

Der Zehent-Pfarrstadl aus Stöckelsberg birgt Historisches!

Auf Hinweis von Gemeinderat Johann Fürst recherchierte die Kulturbeauftragte Christine Riel-Sommer beim Freilandmuseum Oberpfalz zum ehemaligen Pfarrstadl Stöckelsberg. Sie erhielt interessante Informationen und Hintergründe zu diesem historischen Gebäude, das vom Freilandmuseum Oberpfalz übernommen wurde und heute der Hofstelle des Urschlbauernhofes am Museumstandort Neusath angefügt ist. Anbei im zweiten Teil der kleinen historischen Reihe über den Zehentstadl eine Auszug vom bischöflichen Archiv Eichstätt.

Die Dokumente wurden freundlicherweise vom Freilandmuseum zur Verfügung gestellt. Wir danken Museumsleiter Dr. Tobias Hammerl für die Unterstützung!

- 1 -

Bischöfliches Archiv
Eichstätt
Pfarrbeschreibung Stöckelsberg
1855 und 1874

1. Hofstelle - Pfarrstadl Stöckelsberg

In der Pfarrbeschreibung Stöckelsberg der Jahre 1855 und 1874 ist zum Zehentstadl folgendes angegeben:

In der Beschreibung vom 30. Mai 1855 wird der Zehentstadl nicht eigens erwähnt, es heißt nur allgemein:

(Punkt 12) "Das Pfarrhaus ist ein altes, jedoch wohnliches Gebäude, die Oekonomiegebäude sind gleichfalls alt, doch noch gut erhalten. Die Baulast, so wie die Unterhaltung der Gebäude obliegt dem Pfarrer.

Die Pfarrei besitzt an Grund und Boden circa 175 Tagwerk, von denen 10 Tagwerk Oedungen nicht bewirtschaftet werden können, und 48 Tagwerk in der Filiale liegend wegen kostspieliger Perzeption um geringen Preis in Pacht gegeben werden müssen. Der übrige Theil im Prarrorte gelegen, wird vom Pfarrer selbst bewirtschaftet, wozu 3 männliche und 3 weibliche Diensthöten erforderlich sind."

In der Statistischen Beschreibung der Pfarrei Stöckelsberg vom 30. August 1874 heißt es zu den Oekonomiegebäuden:

(Punkt 5) "Die Oekonomiegebäude, resp. Pferdostal, Kuhstal, Futterstadl, Getreidstadl, Holzremise, Schweineställe u. der Zehentstadl am nordwestlichen Ende des Hofraumes sind von ausgemauerten Fachwänden, theils von Holzverbretterung mit Stroh eingedeckt, wann

erbaut unbekannt. Sie sind im bestmöglichen Zustande erhalten, bedürfen jedoch einer von z.z.z. wiederkehrenden Reparatur. Der äußere, sogenannte Zehentstadl ist überflüssig, ¹⁾ und es dürfte im Interesse der Pfarrei liegen, denselben an einen sich etwa sich vorfindlichen Käufer, wenn auch um einen geringen Preis, zu verkaufen mit hoher Genehmigung."

Am Rande der Beschreibung ist später mit Bleistift nachgetragen: "1876 neu gebaut" Bezieht sich auf den Zehentstadl.

(Zum Pfarrhaus heißt es 1874:

"Pfarrhaus 1796 neu erbaut, im Jahre 1858 auf 1859 restauriert ist geräumig genug, passend und trocken."

(Auch hier der Vermerk, daß es 1876 restauriert worden sei).

1) Bei dem hier genannten Zehentstadl handelt es sich um den kleineren der beiden Stadl, wie aus späteren Akten hervorgeht. Dieser kleinere Stadl wurde tatsächlich 1876 abgebrochen und Erlös dafür für Reparatur des großen Stadls verwandt. Auch der große Stadl wird aber Zehentstadl genannt. 1876 ist eindeutig der große Stadl repariert worden.
2) "1876 neu gebaut" bezieht sich auf den großen Stadl!!



Bildanlage 1: Der ursprüngliche Standort des Zehentstadls in der nordwestlichen Ecke des Pfarrhofes Stöckelsberg

Barrierefrei!

POSTBAUER-HENG

Mitten im Zentrum

KfW 40

8 WOHNUNGEN UND 2 PENTHOUSE-WHGN



- 2/3/4-Zimmer-Wohnungen.
- KfW 40
 - günstiges Darlehen möglich
 - Hochwertiger Ziegel S7 Stein auf Stein gemauert keine Fertigteilwände
 - Innenwände mit Kalkputz und Silikatfarben
 - Rollos, elektrisch
 - Videogegensprechanlage
 - Haus-Notruf jederzeit möglich
 - Haustüren/Wohnungstüren 7-fach verriegelbar
 - Aufzug
 - Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 - Solaranlage
 - Großzügige Balkone oder Terrassen
 - S-Bahn 500m
 - Zentrum 450m

4 REIHENHÄUSER



Fordern Sie unsere Unterlagen an und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- KfW 40
- günstiges Darlehen möglich
- Hochwertiger Ziegel Stein auf Stein gemauert keine Fertigteilwände
- Innenwände mit Kalkputz und Silikatfarben
- Viele weitere schöne Details
- S-Bahn 500m
- Zentrum 450m

PROVISIONSFREIER VERKAUF

09188 / 50 45 244

SCHEUSCHNER-PROJEKT.DE



Fenster • Rollläden • Raffstoren + Kästen • Markisen • Sicht- & Sonnenschutz • Haustüren • Garagen-Tore • Smart Home

Weichselbaum

Auch genial bei Sanierung

ZIP-Screens

für moderne Fassaden

Jetzt Termin vereinbaren

09185 / 94100

Beratung | Planung | Montage

... mit Weichselbaum

mehr Info: weichselbaum.com

Immopoint Bayern GmbH

Ihr Partner für Immobiliengeschäfte im Landkreis Neumarkt

Hauptstr. 6 | 92348 Berg bei Neumarkt i.d.Opf.

ANRUF genügt

Schlüssel zur Traumimmobilie gesucht oder abzugeben?

* diese Häuser finden Sie in Richtheim

Tel. 09189 - 414 2510 | www.immopoint-bayern.de

LUDWIG

#abwechslungsreich #verantwortungsvoll #unbefristet

VOLLER EINSATZ VON DRINNEN FÜR DRAUSSEN

Vetriebsinnendienst (m/w/d) am Standort Berg bei Neumarkt

Einfach online bewerben www.ludwig-kunststoffe.de

LUDWIG Kunststoffgroßhandel oHG, An der Steig 4, DE-92348 Berg

FLIESENSTADL JUST

IHR FLIESENLEGER UND FLIESENHANDEL AUS ALLERSBERG

FLIESENSTADL JUST

LAMPERSDORF 44 | 90584 ALLERSBERG
 TELEFON: 09176 3679870
 INFO@FLIESEN-JUST.DE
WWW.FLIESENSTADL.DE

KOMMUNALE ALLIANZ ZUKUNFTSREGION SCHWARZACHTALPLUS



Gelungener Frühlingsauftakt für die Zukunftregion Schwarzachtalplus auf der Freizeit Messe

Nach fünf abwechslungsreichen Messetagen vom 21.-25.02.2024 zieht die ILE eine positive Bilanz. Rund 68.500 Besucherinnen und Besucher erkundeten das Angebot rund um Touristik, Outdoor und Sport auf der diesjährigen Messe. Viele Interessierte kamen am Stand der Zukunftregion vorbei und holten sich spannende Ausflugs- und Freizeit-Tipps.

Neben der aktuellen Freizeitkarte mit den Highlights der Zukunftregion präsentierte die ILE einen neuen Radtouren-Flyer mit Routenvorschlägen zu sehenswerten Burgen und Schlössern. In diesem Jahr sollen die Touren um einen Audio-Guide ergänzt werden und die Historie der alten Gemäuer durch kurze Hörsequenzen mit spannenden Geschichten erlebbar machen. Auch die kulturellen und kulinarischen Highlights der Kommunen, die die Region zu einem beliebten Ziel für Tagestouristen und „Ausflügler“ machen, wurden aktiv beworben. Unter anderem präsentierten sich die Darsteller der Epelein-Festspiele aus Burgthann und der Wallenstein-Festspiele in Altdorf, sowie Vertreter des Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museums in Feucht. Was die Zukunftregion Schwarzachtalplus und ihre neun Kommunen zu bieten hat, erfahren Sie übrigens auch im ILE-Podcast „Heimat erleben“. Alle Folgen können auf den gängigen Podcast-Plattformen und der ILE-Homepage unter www.schwarzachtalplus.de angehört werden.

Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter aus den neun ILE-Kommunen informierten die Messe-Besucher über lohnende Ausflug- und Freizeit-Tipps.

Foto rechts: Birgit Koch, Gemeinde Schwarzenbruck



Bau- unternehmen

Klaus Heinrichmeier

↳ Rohbau, Umbau
↳ Hallenbau massiv
↳ Pflasterarbeiten

↳ Kanalbau
↳ Baggerarbeiten

↳ Außen-Innenputz
↳ Fließestrich

Klaus Heinrichmeier
Maurermeister

Langenthaler Straße 7 · 92348 Berg-Langenthal

Tel.: 0 91 89/41 21 55

Fax: 0 91 89/41 21 56

Mobil: 01 70/3 16 51 29

MITTEILUNGSBLATT BERG BERNGAU PILSACH SENGENTHAL

AUF DER SUCHE NACH PERSONAL?
WERBEN SIE IM MITTEILUNGSBLATT

Sie erreichen mit uns
über 7000 Haushalte

Zielgerichtet

Effizient

Preiswert

ANZEIGENVERWALTUNG LEHMEIER
0151 1153 82 35 - ANZEIGENVERWALTUNG.LEHMEIER@GMAIL.COM

WÖLKI - IMMOBILIEN

**Top –
Verkaufspreise**
gewünscht

Vertrauen Sie beim Verkauf Ihrer
Immobilie auf unsere langjährige
Erfahrung!

Ihr Immobilienpartner
seit über 31 Jahren

Wir kümmern uns um die
komplette Abwicklung bis zum
Notartermin!

Weinberger Str. 3 * 92 318 Neumarkt
Tel: 0 91 81 / 25 98 01 * Mobil 0 15 1 / 12 15 69 88

**Vermietungs-
service**
gesucht?

Wir vermieten Ihre
* Wohnräume &
* Gewerbeflächen



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Kleinanzeigen

Keine Angst vor Computer und Internet.

Individuelles und leicht verständliches Computertraining für
Seniorinnen und Senioren vom IT-Experten bei Ihnen Zuhause.
Gerne auch alles Wissenswerte über E-Mail und Office-Pro-
dukten wie Outlook und Word oder auch die Verwaltung von
Dateien und Fotos (Übertragung vom Smartphone auf den
Computer). **Anfragen unter Chiffre Anzeigenverwaltung
Lehmeier 0151 11538235**

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde
Berg/OPf.

Herausgeber: Gemeinde Berg

Verantwortlich für den

redaktionellen Teil:

1. Bürgermeister Peter Bergler

Auflage: 3450 Exemplare

Verteilung: Monatlich kostenlos in
jeden Haushalt im Gemeindegebiet

Anzeigenverwaltung:

Andrea Lehmeier

Nordgastr. 4b · 92361 Berggau

Mobil: 0151 115 382 35

anzeigenverwaltung.lehmeier@gmail.com

Druck: Semmler Druck OHG

Bergstr. 23a · 92358 Daßwang,

Tel. (0 94 97) 90 21 22

Fax (0 94 97) 90 21 24

E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Für Irrtümer kann keine Haftung
übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.
Das Mitteilungsblatt steht auch im Internet unter www.berg-opf.de zur Verfügung.



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

auch in diesem Jahr werden einige Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets in unseren zehn Mitgliedskommunen umgesetzt und gefördert. Wir sind bereits gespannt auf Ihre Ideen für das nächste Jahr und unterstützen gerne bei möglichen Projektskizzen.

Freuen wir uns gemeinsam auf den nahenden Frühling! **Ihr Team der ILE NM-Arge 10**

REGIONAL BUDGET 2024

Unterstützung für kleine Projekte,
die Großes bewirken können.

www.nm-arge10.de



KONTAKT: LISA POLL

Umsetzungsmanagement

E-Mail: poll@reginagmbh.de

Telefon: 09181/5092913

Unsere Kleinprojekte 2024:

1. Sommerstockbahn neben dem Dorfstadl in Ittelhofen/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
2. Anschaffung Soccer Court zum Ausleihen/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
3. Aufwertung Spielplatz Eichenhofen durch überdachten Grill- + Sitzplatz/ Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.
4. Errichtung eines Beach-Volley-Ballplatzes im Ortskern/ Markt Breitenbrunn
5. Anschaffung von zwei mobilen Basketballanlagen/ Markt Breitenbrunn
6. Errichtung eines Beach-Volley-Ballplatzes in Sindlbach/ Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf.
7. Gestaltung Burgberg: Ausbau der Fußwege/ Markt Lupburg
8. Pavillon am Forellenbach/ Markt Hohenfels
9. Wasserspielplatz am Forellenbach/ Markt Hohenfels
10. Neugestaltung des Dorfweihers in Mittersberg/ Markt Lauterhofen
11. Outdoor-Fitnessgeräte für den Stadtpark/ Stadt Velburg



ILE NM-Arge 10 · Geschäftsstelle: REGINA GmbH · Dr.-Grundler-Str. 5a · 92318 Neumarkt i.d.OPf.

BAHN FREI FÜR DEINE ZUKUNFT

Wir suchen zum Ausbildungsbeginn im September 2024 für unser Werk in Neumarkt:

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)



35h Woche



Verbundausbildung
mit starkem Partner



Vermögenswirksame
Leistungen



Firmenevents



Bus-, Bahnhof
in der Nähe



Arbeitskleidung
gestellt/gereinigt

Freu Dich auf viele weitere Benefits!



RAILONE fertigt moderne Betonschwellen und innovative Fahrwegsysteme für den Schienenverkehr. Außerdem bieten wir als Unternehmensgruppe umfangreiche Leistungen im Bereich Engineering und Anlagenbau. Und das alles bereits seit mehr als 70 Jahren.

Um international innovativ und erfolgreich zu bleiben, brauchen wir Kollegen/-innen, die jeden Tag aufs Neue mit uns an individuellen und qualitativ hochwertigen Lösungen für unsere Kunden arbeiten.

Freu Dich auf ein mittelständisches Unternehmen, das mit Dir im Team die Lösungen von morgen gestaltet und mit einer modernen Unternehmenskultur für Deine persönliche Entwicklung sorgt.

Du möchtest gerne bei uns einsteigen? Dann bewirb Dich bei uns.

Kerstin Biehler
RAILONE GmbH
Dammstraße 5
92318 Neumarkt
Tel +49 9181 8952-221
personal@railone.com
www.railone.de

Allianz 

**Generalvertretung
TOBIAS FÜRST**

Für Sie vor Ort –
ALLIANZ VERTRETUNG
Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Otto-Schedl-Straße 19
92318 Neumarkt i.d. OPf.

Tel. 09181 2700650
Web www.allianz-fuerst.de
Mail agentur.fuerst@allianz.de

Mo - Do 8:30 - 17:00 Uhr
Fr 8:30 - 14:00 Uhr



VERSICHERUNGEN
KAPITALANLAGEN
BAUFINANZIERUNGEN